

Neu-Braunfeller Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 43.

Neu Braunfels, Texas, Mittwoch, den 10. Juli, 1895.

Nummer 37

5 Große Konzerte! 5

— in —

Maxdorff's Halle.

(Ed. Gruene's Militär-Kapelle!

Juli 4., 14. und 28. August 11. und 25.

Eintrittskarten für sämtliche Konzerte sind zu ermäßigten Preisen bei Herrn Ed. Gruene zu haben.

Flöte: Edwin Eberhardt.
Es Clarinette: G. Kirmse.
Bb " W. Gebhardt, C.
F. Hehlis.
Es Cornet: O. Braunholz.
Bb " E. Waldschmidt, Louis
Wittendorf, G. Eberhardt, F. Bipp.
Tenor Hörner: E. Bipp, G. Dirks.
Hörner: R. Schreier, R. Bipp.
Double Bass: W. Rubin.
Tuba: G. Braunholz, F. Altwein.
Trommeln: G. Buchberg, G. Frei-
tag, W. Rubin.
Tambour Major: G. Buchberg.

Anfang des 2. Concertes am 14. Juli 8:30 Abends.

Wenn schlechtes Wetter eintritt, so fallen die betreffenden Konzerte jedes mal auf den darauf folgenden Sonntag.

Programme sind an der Kasse zu haben.

Billige Fahrt nach der Halle und zurück besorgen B. Breß & Co.

Nach dem Concert: Großer Ball. Tanzen frei.

Eintritt an der Kasse, 50 Cents.

Der Kampf in Siberia, Ind.

Englisch, Ind., 6. Juli. Der Schaulag des furchtbaren Kanonens in Siberia, bei dem 3 Personen getötet und 50 verwundet wurden, gleicht einem Schlachtfeld, von dem die Toten und verwundeten fortgeschafft werden. Zerstreute Plünderer, Knüppel und zerhackte Stämme bedecken den einen und den anderen großen Platz. Das Gras ist blutbespritzt, blutgetränkte Kleider liegen überall umher. Bisher war es zwischen den Katholiken und ihren Gegnern nie zu einem Kampfe gekommen, obwohl kleinere Streitigkeiten entstanden, aus denen hervorging, daß die Katholiken die Deutschen in ihren Zirkeln waren. Es waren zwar Drohungen ausgeprochen worden, daß die Kaufleute der Gegend das Bienen der Deutschen überwinden würden, allein diese Drohungen waren bereits so oft gehört, ohne daß ein Streit erfolgt war, daß man denselben keine Beachtung schenkte. Außerdem verließen die Deutschen sich auf ihre große Zahl. Aus dem Grunde war man auch keiner von ihnen bewaffnet und zur Abwehr des ansehend wohl vorantastenden Angriffes gerüstet.

Der Kampf, welcher eine Stunde währte, wurde von einer Bande bekannter Kaufleute begonnen, zu denen sich als andere aus den Sumpfgenden des Ohio Flußes gesellten. Sie kamen, indem sie sich mit schlechtem Whiskey tranken, mit Knüppeln und Messern bewaffnet nach dem Bienen und begannen die Plünderung. Sie schonten weder Frauen noch Kinder, von denen eine große Anzahl verletzt wurde.

Berry County liegt im Süden von Indiana am Ohio-Fluß, in der Mitte zwischen Louisville, Ky., und Evansville, Ind., und Siberia ist 15 Meilen von der nächsten Eisenbahnstation entfernt am Anderson Creek. Die Gegend ist dicht bewaldet und vom Verkehr abgeschnitten.

Sobald die Arbeit der Sorge für die verwundeten beendet ist, werden Schritte zur Verhaftung der Schuldigen getroffen werden. Allein da die Mehrheit der Angreifer einer Bevölkerung angehört, welche kein Grundbesitz hat, und daher bald hier bald dort sich verhält, so dürfte es schwer halten, die Thäter zu fassen.

Die Gegend ist ruhig und friedlich, die Eindringlinge, die mit Wägen, Karren, Schlagringen, Kisten und anderen Gegenständen beladen sind, haben sich nicht entfernt, sondern warten, ihren Plan „to clean out the place“ zur Ausführung zu bringen beizuhelfen. Die Deutschen hatten nur

ten der Stadt gerechten Anspruch machen kann. Und ist ja auch die Aufgabe welche sich der Turnverein gestellt hat, die beste und die edelste, indem der Zweck ist, den Menschen nach Vernunft zu erziehen, alle seine Kräfte zu entwickeln und so einen gesunden Körper zu erschaffen. Daß diese Aufgabe zum großen Theile erfüllt wird, beweist die Erfahrung.

„Zeigt doch die Geschichte mit Stolz auf die Thatfache, daß, wo immer es galt für Freiheit und Recht in die Schranken zu treten, die Turner stets in der Front zu finden waren. Waren doch dieselben, als die Union bedroht war, mit unter den ersten im Felde, und organisierten ganze Turner-Regimenter welche für das geliebte Sternbanner und für die Constitution in's Feld zogen und dort doch die fühle Erde manchen Turner, welcher auf dem Schlachtfeld seine Prinzipien mit dem Tode befestigte. Und so beweisen denn ebensoviele diese Prinzipien, als wie auch die Thaten, daß die Turner weder an Patriotismus noch an Liebe zu ihrem adoptierten Vaterlande irgend Jemand nach stehen, und zu jenen Bürgern gehören welche zu besitzen eine jede Stadt und jedes Land stolz sein kann.“

Bürgermeister Naber betonte dann kräftig den Werth persönlicher Freiheit und gegenseitiger Duldsamkeit. Ein Jeder, weiß Glaubens oder Herkunft er auch sein möge, solle hier willkommen sein, wenn er die Liebe zu diesem Lande im Herzen trage und die Gesetze des Landes befolge, und unbeschränkt solle er seine Meinungen äußern und nach seinen Ueberzeugungen leben dürfen.

Die gute Aussprache des Deutschen machte dem guten Bürgermeister ein großes Vergnügen; aber er löste auch sie. Woher kommt nun in Los Angeles das falsche Know-nothingthum? Einfach daher, daß sich dort in den fiebziger und achtziger Jahren dieses Jahrhunderts eine übergroße Zahl eingewandter Pflanzler aus Vermont und Massachusetts angesiedelt hat. Aber es befindet sich dort ein gutes Deutschthum mit tüchtigen Vereinen und mit einem tüchtigen von dem unferen Lesern wohlbekanntem gewandten Journalisten August Böcklin redigirten Blatte.

Clinton, Missouri.
A. P. Armstrong, ein alter Apotheker und angelegener Bürger, sagt: Ich verkaufe 40 verschiedene Medicinen, aber von keiner habe ich je so viel verkauft wie von Ballard's Horehound Syrup. Es ist unübertrefflich gegen Erkältungen, Husten, Brustleiden ufm. Verkauft bei A. Tolle.

Kräftig Deutsch unter Know-nothings.

Im schönen Los Angeles in Süd Californien herrscht gegenwärtig leider so ziemlich die Know-nothing-Verneinung der Amerikaner Protective Association. Das heißt aber die deutschen Turnvereine Californiens, nämlich vier von San Francisco und je einen Turnverein von Oakland, San Jose, Sacramento, San Diego, Anaheim und Los Angeles, nicht ab, neulich daselbst ein flottes Kreisturnfest zu begehen.

Glänzendes wurde auf turnerischem Gebiete geleistet unter Leitung des jetzt in Californien thätigen Turnmeisters Friedrich Ludwig Jahn, des Entels des Turnvaters Jahn. An den Festlichkeiten beteiligten sich auch deutsche Arbeitervereine, Schwabenerverein und Logen von Los Angeles und Umgegend.

Besonders erfreulich ist es auch, daß der von Deutschen abstammende eingeborene Bürgermeister Frank Naber, als er vom Balkon des Rathhauses die mit vierhundert Fackeln amarschirenden Turner begrüßte, sich dem Know-nothing Pack zum Troge der Sprache seiner deutschen Vorfahren bediente. Natürlich sorgte er auch für eine gute englische Uebersetzung, und so bekamen die englischen Uebersetzer es zu leisten. Wir haben hier die bezeichnenden Stellen heraus:

„Es Ihnen hier so angenehm wie möglich zu machen, ist nicht nur eine Pflicht der Gastfreundschaft, sondern auch eine willkommene Gelegenheit, dadurch unsere Anerkennung dem thätigen Turnverein auszudrücken, welcher mit aus den besten Bürgern dieser Stadt bestehend, sich stets durch seinen fortwährenden Eifer, sowie auch durch seine Geselligkeit ausgezeichnet hat, und deshalb wohl auf diese Anerkennung zu

Dr. Hadra ist jeden Sonntag in Dr. Leonard's Office in Neu Braunfels zu sprechen. 13 f

Lozales.

(Eingesandt.)

Herr Ed. Gruene ist der Dirigent des hiesigen Musikchors und gibt sich wahrhaftig Mühe genug, um aus den 20 Musikern eine tüchtige Kapelle auszubilden. Wer im Stande ist, die Mühen und Opfer, welchen sich diese Herren unterzogen haben, mit unparteiischem Auge zu betrachten, muß zur Erkenntniß kommen, daß es nöthig ist, das muskliebende Publikum aufzumuntern, die Konzerte dieses Musikchors auf das möglichste zu unterstützen. Die vielen Proben, die abgehalten werden müssen, um die meist schwierigen Tonstücke zur richtigen Geltung zu bringen; die Anschaffung aller Noten, welche ein reichhaltiges Programm wahrhaft kostspielig macht; dann die hübschen Anzüge, welche dem Chor ein acht einheitliches Gepräge geben; die neuen Instrumente, welche angeschafft sind und fortwährend weiter angeschafft werden müssen, haben die Kasse des Chors so in Anspruch genommen, daß eben diese Kasse nur dem Namen nach noch besteht. Wahrlich, hätten die Musiker sich nicht aus Liebe zur Kunst dieser schweren Aufgabe unterworfen, der Verdienst könnte sie nicht verleiten, da die Einnahmen nicht im Verhältnis zu dem genügenden Vortrage stehen.

Das Anhören einer guten Musik im Kreise der Familie, Freunde und Bekannten, repräsentirt fast das höchste Vergnügen dieser Erde. Die Seele, die Nerven werden erfrischt und dadurch der Körper anmuthet, der Freude mehr Raum zu geben und hierdurch wird die allgemeine Geselligkeit befördert.

Wohlfahrt und Zufriedenheit ist der Erfolg der heitergestimmten großen Gesellschaft bei Anhören solcher guter Musik. Die besten Kräfte der Stadt und Umgegend sind in diesem Chore vertreten. Die siebzigstimmigen, ehrenhaften Herren sind und Allen wohlbekannt und sind gewillt immer reichhaltigere Programme zu liefern und uns stets genüßreichere Abende zu bieten. So möge denn das Publikum sie ehren durch sein Erscheinen und die Musiker anfeuern, das Beste zu leisten. Besonders werden die liebenswürdigen Damen der Stadt und Umgegend recht herzlich gebeten der guten Sache sich anzunehmen, denn durch sie wird das Vergnügen und die Freude verdoppelt und wo sie hingehen da folgt der Strom der übrigen, minderwertigen Gesellschaft.

Ein sardellischer Saft.
Schmerz ist stets ein schrecklicher Gast und oft quert er sich bei seinen Opfern auf Lebenszeit ein. Diese Heilmittel kann, wenn es sich um Rheumatismus handelt, durch den rechtzeitigen Gebrauch von Dr. Hadra's Magenbitter vermieden werden. Rasch verbindet das Sarsdellische dieser hartnäckigen und gefährlichen Krankheit von vornherein. Die Besetzung, gefährlich ist mit gutem Bedacht gebraucht, denn bei Rheumatismus muß man stets gewarnt sein, daß er sich auf die vitalen Organe wendet und sein Leben ein Ende macht. Es gibt kein erschöpfenderes und überzeugenderes Zeugniß für die Vortrefflichkeit des Bitters, als das von Ärzten, welche viel Rheumatismuskranken behandelten haben. Personen, welche durch Besondere und Bedacht der Gefahr häufiger Erkältung ausgelegt sind, sollten das Bitters als Schutz gegen deren schlimme Folgen gebrauchen. Auch Malaria, Dyspepsie oder Verdauungsbeschwerden, Leber- und Nierenleiden, Nervosität und allgemeine Unfähigkeit gehören zu den Uebeln, gegen welche das Bitters eine Schutzwehr ist. Von besonderem Nutzen erweist es sich für Greise, da es die Ungeheimlichkeiten und Verwirrungen hohen Alters wirksam lindert und hebt.

Ein sardellischer Saft.
Schmerz ist stets ein schrecklicher Gast und oft quert er sich bei seinen Opfern auf Lebenszeit ein. Diese Heilmittel kann, wenn es sich um Rheumatismus handelt, durch den rechtzeitigen Gebrauch von Dr. Hadra's Magenbitter vermieden werden. Rasch verbindet das Sarsdellische dieser hartnäckigen und gefährlichen Krankheit von vornherein. Die Besetzung, gefährlich ist mit gutem Bedacht gebraucht, denn bei Rheumatismus muß man stets gewarnt sein, daß er sich auf die vitalen Organe wendet und sein Leben ein Ende macht. Es gibt kein erschöpfenderes und überzeugenderes Zeugniß für die Vortrefflichkeit des Bitters, als das von Ärzten, welche viel Rheumatismuskranken behandelten haben. Personen, welche durch Besondere und Bedacht der Gefahr häufiger Erkältung ausgelegt sind, sollten das Bitters als Schutz gegen deren schlimme Folgen gebrauchen. Auch Malaria, Dyspepsie oder Verdauungsbeschwerden, Leber- und Nierenleiden, Nervosität und allgemeine Unfähigkeit gehören zu den Uebeln, gegen welche das Bitters eine Schutzwehr ist. Von besonderem Nutzen erweist es sich für Greise, da es die Ungeheimlichkeiten und Verwirrungen hohen Alters wirksam lindert und hebt.

Ein sardellischer Saft.
Schmerz ist stets ein schrecklicher Gast und oft quert er sich bei seinen Opfern auf Lebenszeit ein. Diese Heilmittel kann, wenn es sich um Rheumatismus handelt, durch den rechtzeitigen Gebrauch von Dr. Hadra's Magenbitter vermieden werden. Rasch verbindet das Sarsdellische dieser hartnäckigen und gefährlichen Krankheit von vornherein. Die Besetzung, gefährlich ist mit gutem Bedacht gebraucht, denn bei Rheumatismus muß man stets gewarnt sein, daß er sich auf die vitalen Organe wendet und sein Leben ein Ende macht. Es gibt kein erschöpfenderes und überzeugenderes Zeugniß für die Vortrefflichkeit des Bitters, als das von Ärzten, welche viel Rheumatismuskranken behandelten haben. Personen, welche durch Besondere und Bedacht der Gefahr häufiger Erkältung ausgelegt sind, sollten das Bitters als Schutz gegen deren schlimme Folgen gebrauchen. Auch Malaria, Dyspepsie oder Verdauungsbeschwerden, Leber- und Nierenleiden, Nervosität und allgemeine Unfähigkeit gehören zu den Uebeln, gegen welche das Bitters eine Schutzwehr ist. Von besonderem Nutzen erweist es sich für Greise, da es die Ungeheimlichkeiten und Verwirrungen hohen Alters wirksam lindert und hebt.

Ein sardellischer Saft.
Schmerz ist stets ein schrecklicher Gast und oft quert er sich bei seinen Opfern auf Lebenszeit ein. Diese Heilmittel kann, wenn es sich um Rheumatismus handelt, durch den rechtzeitigen Gebrauch von Dr. Hadra's Magenbitter vermieden werden. Rasch verbindet das Sarsdellische dieser hartnäckigen und gefährlichen Krankheit von vornherein. Die Besetzung, gefährlich ist mit gutem Bedacht gebraucht, denn bei Rheumatismus muß man stets gewarnt sein, daß er sich auf die vitalen Organe wendet und sein Leben ein Ende macht. Es gibt kein erschöpfenderes und überzeugenderes Zeugniß für die Vortrefflichkeit des Bitters, als das von Ärzten, welche viel Rheumatismuskranken behandelten haben. Personen, welche durch Besondere und Bedacht der Gefahr häufiger Erkältung ausgelegt sind, sollten das Bitters als Schutz gegen deren schlimme Folgen gebrauchen. Auch Malaria, Dyspepsie oder Verdauungsbeschwerden, Leber- und Nierenleiden, Nervosität und allgemeine Unfähigkeit gehören zu den Uebeln, gegen welche das Bitters eine Schutzwehr ist. Von besonderem Nutzen erweist es sich für Greise, da es die Ungeheimlichkeiten und Verwirrungen hohen Alters wirksam lindert und hebt.

Ein sardellischer Saft.
Schmerz ist stets ein schrecklicher Gast und oft quert er sich bei seinen Opfern auf Lebenszeit ein. Diese Heilmittel kann, wenn es sich um Rheumatismus handelt, durch den rechtzeitigen Gebrauch von Dr. Hadra's Magenbitter vermieden werden. Rasch verbindet das Sarsdellische dieser hartnäckigen und gefährlichen Krankheit von vornherein. Die Besetzung, gefährlich ist mit gutem Bedacht gebraucht, denn bei Rheumatismus muß man stets gewarnt sein, daß er sich auf die vitalen Organe wendet und sein Leben ein Ende macht. Es gibt kein erschöpfenderes und überzeugenderes Zeugniß für die Vortrefflichkeit des Bitters, als das von Ärzten, welche viel Rheumatismuskranken behandelten haben. Personen, welche durch Besondere und Bedacht der Gefahr häufiger Erkältung ausgelegt sind, sollten das Bitters als Schutz gegen deren schlimme Folgen gebrauchen. Auch Malaria, Dyspepsie oder Verdauungsbeschwerden, Leber- und Nierenleiden, Nervosität und allgemeine Unfähigkeit gehören zu den Uebeln, gegen welche das Bitters eine Schutzwehr ist. Von besonderem Nutzen erweist es sich für Greise, da es die Ungeheimlichkeiten und Verwirrungen hohen Alters wirksam lindert und hebt.

Ein sardellischer Saft.
Schmerz ist stets ein schrecklicher Gast und oft quert er sich bei seinen Opfern auf Lebenszeit ein. Diese Heilmittel kann, wenn es sich um Rheumatismus handelt, durch den rechtzeitigen Gebrauch von Dr. Hadra's Magenbitter vermieden werden. Rasch verbindet das Sarsdellische dieser hartnäckigen und gefährlichen Krankheit von vornherein. Die Besetzung, gefährlich ist mit gutem Bedacht gebraucht, denn bei Rheumatismus muß man stets gewarnt sein, daß er sich auf die vitalen Organe wendet und sein Leben ein Ende macht. Es gibt kein erschöpfenderes und überzeugenderes Zeugniß für die Vortrefflichkeit des Bitters, als das von Ärzten, welche viel Rheumatismuskranken behandelten haben. Personen, welche durch Besondere und Bedacht der Gefahr häufiger Erkältung ausgelegt sind, sollten das Bitters als Schutz gegen deren schlimme Folgen gebrauchen. Auch Malaria, Dyspepsie oder Verdauungsbeschwerden, Leber- und Nierenleiden, Nervosität und allgemeine Unfähigkeit gehören zu den Uebeln, gegen welche das Bitters eine Schutzwehr ist. Von besonderem Nutzen erweist es sich für Greise, da es die Ungeheimlichkeiten und Verwirrungen hohen Alters wirksam lindert und hebt.

Ein sardellischer Saft.
Schmerz ist stets ein schrecklicher Gast und oft quert er sich bei seinen Opfern auf Lebenszeit ein. Diese Heilmittel kann, wenn es sich um Rheumatismus handelt, durch den rechtzeitigen Gebrauch von Dr. Hadra's Magenbitter vermieden werden. Rasch verbindet das Sarsdellische dieser hartnäckigen und gefährlichen Krankheit von vornherein. Die Besetzung, gefährlich ist mit gutem Bedacht gebraucht, denn bei Rheumatismus muß man stets gewarnt sein, daß er sich auf die vitalen Organe wendet und sein Leben ein Ende macht. Es gibt kein erschöpfenderes und überzeugenderes Zeugniß für die Vortrefflichkeit des Bitters, als das von Ärzten, welche viel Rheumatismuskranken behandelten haben. Personen, welche durch Besondere und Bedacht der Gefahr häufiger Erkältung ausgelegt sind, sollten das Bitters als Schutz gegen deren schlimme Folgen gebrauchen. Auch Malaria, Dyspepsie oder Verdauungsbeschwerden, Leber- und Nierenleiden, Nervosität und allgemeine Unfähigkeit gehören zu den Uebeln, gegen welche das Bitters eine Schutzwehr ist. Von besonderem Nutzen erweist es sich für Greise, da es die Ungeheimlichkeiten und Verwirrungen hohen Alters wirksam lindert und hebt.

Diesen Augenblick schienen die in der Nähe als Zuschauer weilenden Neger abgewartet zu haben, und mit wildem Zischen drangen sie auf den Polizeistat ein, um die Freilassung des Verhafteten zu bewirken. Polizeistat Greer ließ sich von der Meute nicht in's Bodenhorn jagen, sondern machte ergiebigen Gebrauch von seinem Knüttel. Die Neger antworteten mit einem Steinhagel, der den bedrängten Polizeistat am Kopfe und an anderen Körpertheilen schwer verletzte. Leider fanden sich nur zwei junge weiße Leute bereit, dem Polizeistat Beistand zu leisten. Einer von ihnen eilte nach einer nächstgelegenen Telefonstation, um die Polizei von dem Tumult zu benachrichtigen. In kurzer Zeit erschien darauf ein Patrolwagen mit verschiedenen Polizeistat, welche, nachdem mehrere Verhaftungen vorgenommen waren, die Ruhe wieder herstellten. Polizeistat Greer und sein Gesellener Minor wurden, da beide Verletzungen davon getragen, nach dem „Freedman's Hospital“ befördert, wo es sich herausstellte, daß Greer zwei große Kopfwunden zwei Rippenbrüche und verschiedene andere Verletzungen schwerer Art davon getragen hat, so daß eine Todesgefahr nicht ausgeschlossen ist. Der nichtsnutzige Neger Minor dagegen hat nur unbedeutende Verletzungen erlitten.

Ballard's Horehound Syrup.
Wir garantiren, daß dieses der beste Husten-Syrup ist, der in der ganzen Welt gemacht wird. Das ist viel behauptet, aber wahr. Gegen Ausdehnung, Husten, Lungen- und Kehlkopfentzündungen garantiren wir Ballard's Horehound Syrup als das beste Mittel auf der Erde. Wir kernen und auf jeden, der es gebraucht hat oder auf alle Apotheken, die es verkauft haben. Zu verkaufen bei A. Tolle. 4

Die Unglücks-Brücke zwischen Louisville und Jefferson ist endlich vollendet und jetzt zum ersten Male befahren wurden. Niemand hatte daran gedacht, daß die letzten Arbeiten so sehr beschleunigt werden würden, und man kann sich die Aufregung der Bewohner in der Umgegend der Aufbauten denken als am letzten Samstag um 11 Uhr Nachts ein mit 250 fackeltragenden Arbeitern besetzter Zug gespenstig über das hohe Bauwerk huschte. Auf der Louisville Seite angekommen, begannen die Arbeiter sofort, an der Washingtonstraße zwischen der Preston und Hancock Str., Weisje zu legen, und am Sonntag Morgen gingen schon die ersten Züge unter den Fenstern der verblüfften Einwohner vorüber. Die Big Four Bahn hatte sich durch ihr rasches Vorgehen eine Anzahl Klagen vom Hals gehalten, die schon zum Einreichen fertig waren. Der Bau der neuen Brücke nahm fünf Jahre in Anspruch. Er verschlang drei Millionen Dollars, führte den Bankrott von Jacob Krieger und der Rafonic Savings Bank herbei und hatte dadurch den Ruin einer ganzen Anzahl von kleinen deutschen Geschäftleuten im Gefolge. Drei große und unzählige kleine Unglücksfälle ereigneten sich, die zusammen 79 Menschen das Leben kosteten. Bei dem Bau eines Caiffons erkrankten 19 Arbeiter wiederholt in einer Halle. Ein zweiter Caiffon kostete 14 Leben und bei dem Einsturz des mittleren Bogens der Brücke kamen 28 Personen ums Leben. Es war mit Gewißheit vorausgesetzt worden, daß der erste Zug durch die Brücke brechen werde, glücklicherweise erfüllte sich aber die Prophezeiung nicht. Immerhin da stellt man es aber sehr, daß die Brücken Gesellschaft bei der ersten Fahrt schon mehr als 250 Menschenleben auf's Spiel setzte.

Die Entdeckung rettete sein Leben.
Herr G. Callanette, Apotheker in Beaverville Ill. sagt: Mein Leben schulde ich Dr. King's New Discovery. Als ich die Grippe hatte, half mir keine ärztliche Hilfe. Nachdem ich eine Flasche Dr. King's New Discovery gebraucht verbesserte sich mein Zustand und nach 3 weiteren Flaschen war ich vollständig genesend. Zu verkaufen bei

Die Entdeckung rettete sein Leben.
Herr G. Callanette, Apotheker in Beaverville Ill. sagt: Mein Leben schulde ich Dr. King's New Discovery. Als ich die Grippe hatte, half mir keine ärztliche Hilfe. Nachdem ich eine Flasche Dr. King's New Discovery gebraucht verbesserte sich mein Zustand und nach 3 weiteren Flaschen war ich vollständig genesend. Zu verkaufen bei

Die Entdeckung rettete sein Leben.
Herr G. Callanette, Apotheker in Beaverville Ill. sagt: Mein Leben schulde ich Dr. King's New Discovery. Als ich die Grippe hatte, half mir keine ärztliche Hilfe. Nachdem ich eine Flasche Dr. King's New Discovery gebraucht verbesserte sich mein Zustand und nach 3 weiteren Flaschen war ich vollständig genesend. Zu verkaufen bei

Die Entdeckung rettete sein Leben.
Herr G. Callanette, Apotheker in Beaverville Ill. sagt: Mein Leben schulde ich Dr. King's New Discovery. Als ich die Grippe hatte, half mir keine ärztliche Hilfe. Nachdem ich eine Flasche Dr. King's New Discovery gebraucht verbesserte sich mein Zustand und nach 3 weiteren Flaschen war ich vollständig genesend. Zu verkaufen bei

Die Entdeckung rettete sein Leben.
Herr G. Callanette, Apotheker in Beaverville Ill. sagt: Mein Leben schulde ich Dr. King's New Discovery. Als ich die Grippe hatte, half mir keine ärztliche Hilfe. Nachdem ich eine Flasche Dr. King's New Discovery gebraucht verbesserte sich mein Zustand und nach 3 weiteren Flaschen war ich vollständig genesend. Zu verkaufen bei

Die Entdeckung rettete sein Leben.
Herr G. Callanette, Apotheker in Beaverville Ill. sagt: Mein Leben schulde ich Dr. King's New Discovery. Als ich die Grippe hatte, half mir keine ärztliche Hilfe. Nachdem ich eine Flasche Dr. King's New Discovery gebraucht verbesserte sich mein Zustand und nach 3 weiteren Flaschen war ich vollständig genesend. Zu verkaufen bei

Die Entdeckung rettete sein Leben.
Herr G. Callanette, Apotheker in Beaverville Ill. sagt: Mein Leben schulde ich Dr. King's New Discovery. Als ich die Grippe hatte, half mir keine ärztliche Hilfe. Nachdem ich eine Flasche Dr. King's New Discovery gebraucht verbesserte sich mein Zustand und nach 3 weiteren Flaschen war ich vollständig genesend. Zu verkaufen bei

In Budapest hat seiner Zeit die romantische Beschließung des jungen Grafen Georg Karolyi und der kleinen Schauspielerin vom dortigen Volkstheater, Boriska Frank, großes Aufsehen gemacht. Nicht geringeres Aufsehen machte es noch, als im Frühjahr Graf Karolyi die Scheidungsklage gegen seine Frau wegen „unüberwindlicher Abneigung“ anhängig machte. In der Scheidungsklage war angegeben, daß Graf Karolyi als Kinderjähriger ohne Wissen seiner Eltern geheiratet habe und daß seine Eltern seine Minderjährigkeit nun auch für die Zeit seiner Großjährigkeit verlängert haben, so daß er, zu ewiger Minderjährigkeit verurtheilt, seiner Frau keine rechte Ehegatten bieten könne. Bei der Verhandlung, welche vor dem Konfistorialgerichte stattfand, erklärte beide Eheleute auf einbringliche Ermahnung, daß die unüberwindliche Abneigung nur ein—Vorwand war, daß sie einander nach wie vor mit großer Liebe und Achtung zugethan seien. Insbesondere erklärte der Gatte, daß er seine Frau während ihrer zweijährigen Ehe durchaus schätze und achten gelernt habe, daß ihm aber seine Familieninteressen nicht gestatten, seiner Ehenneigung nachzugeben. Das Gericht wies in Folge dessen die Scheidungsklage ab, weil die Rückficht auf seine Eltern den jungen Grafen nicht der Pflichten gegen die Gattin entheben könne. Er möge durch stilllichen Lebenswandel sich bestreben, die Einwilligung der Eltern zu erlangen, wo nicht, müsse er es als seine höchste Gattenpflicht erachten, aus eigener Kraft für seine Familie zu sorgen.

Sehr schwach!
Sehr schwach in der That sind die Ansichten auf Heilung für Leute, die an chronisch wirkenderen Burgarten bedienem. Es ist wahr, daß diese Burgarten auf die Eingeweide wirken, aber sie thun das in heftiger Weise; die Eingeweide werden dadurch nur geschwächt und gereizt und veranlassen dadurch nur so schnell ihre von der Natur angewiesene Funktion. Polleiter's Magenbitter ist ein liebe wirksames Erweichungs- und Dehnungsmittel, das moderat schmerzt noch schwächt. Ueberdies befördert es die Verdauung und die regelmäßige Thätigkeit der Leber und der Nieren. Es ist eine feste Barriere gegen und Heilmittel für malarische Leiden und Rheumatismus, und von wohlthätiger Wirkung auf schwächliche nervöse und besorgte Personen. Als medizinisches Stimulanzmittel hat es nicht jenes Gleichen. Gemäßigtere Verate empfehlen es reichhaltig und die vom Publikum damit gemachten Erfahrungen bekräftigen diese Empfehlung. Appetit und Schlaf werden durch das Bitter in ebenso angenehmer als zuträglich Weise gefördert.

Boxer Springs, Kan., 6. Juli. Ein Cyclon suchte gestern Abend diesen Ort heim und tötete sofort 5 Personen, während 2 andere tödtlich verletzt wurden. Ein Hundend Personen wurden ernstlich verwundet. Cooper & Hodgkins Dry Goods Laden wurde zerstört, die Kirche wurde umgeworfen und ein Duzend Wohnhäuser sowie ebensoviele Scheunen liegen in Trümmern. Der Sturm brach um 6 Uhr über die Stadt herein, begleitet von wolkenbruchartigen Regalen. Gegen 20 Personen wurden mehr oder weniger schwer verletzt, darunter einige tödtlich. Der Sturm kam unerwartet und die Bürger hatten zum Glück keine Zeit in die Straßensack zu flüchten. 27 Waggons wurden von den Geleisen der Kansas City, Fort Scott & Memphis Bahn geworfen und große Schaden wurde angerichtet. Die Fracht- und Passagier-Bahnhöfe wurden nahezu zerstört. Mehrere prächtige Wohnhäuser und kleine Gebäude wurden fortgerissen. In den Schacht No. 49 der Kansas & Texas Coal Company in dem viele Bergleute arbeiten, stürzte das Wasser mit solcher Gewalt hinein, daß die Leute nur mit Mühe entkommen konnten. Die schrecklichen Maut-eisel entranken. Die Fackel trafen innerhalb weniger Stunden über ihre Ufer und Verichte aus der Umgegend werden vermuthlich große Verluste an Leben und Eigenthum melden.

Wer eine Gallone oder Quart Whisky kauft, der findet die besten und preiswürdigsten Whisky bei 35 1/2 Ludwig & Schalkoffe.

Wer eine Gallone oder Quart Whisky kauft, der findet die besten und preiswürdigsten Whisky bei 35 1/2 Ludwig & Schalkoffe.

Wer eine Gallone oder Quart Whisky kauft, der findet die besten und preiswürdigsten Whisky bei 35 1/2 Ludwig & Schalkoffe.

Wer eine Gallone oder Quart Whisky kauft, der findet die besten und preiswürdigsten Whisky bei 35 1/2 Ludwig & Schalkoffe.

Wer eine Gallone oder Quart Whisky kauft, der findet die besten und preiswürdigsten Whisky bei 35 1/2 Ludwig & Schalkoffe.

Ein Traum holder Frauen

Wir träumten vom Glücke,
In freudlichem Hoffen,
Doch, was wir erträumten,
War nie eingetroffen.

Als die Fairbank-Gesellschaft zu machen begann
Eine Seife, von der uns im Traume der Dian
Vorgeschwebet, und die überall nun im Land
Als die Idealste, reinste und beste bekannt.

Clairrette Seife

Hergestellt von
THE N. K. FAIRBANK COMPANY, St. Louis.

TWO BROTHERS SALOON,
(gegenüber dem Courthouse.)

Getränke **Cigarren**

Feine Whiskies, Weine, Liquöre, Cigarren, usw.
Kellerfrisches Lager-Bier stets an Zapf.
Whisky wird per Gallone und per Quart billig verkauft.

Heinrich Streuer,
Willy Streuer.

B. PREISS & CO.
UNDERTAKER (Leichenbestatter.)

In der Office des Leichstalles können Särge und Leichenwagen bestellt werden.

E. Blumberg

Lone Star Brewing Co. EXPORT Lager Beer

Brewer's Own Bottling

San Antonio, Texas

Agent für die
Lone Star Brewing Co.
in San Antonio.

Office im City Saloon.

COMAL LUMBER CO.

Edvon Castel- und Kirchen-Straße.—Gegenüber der protestantischen Kirche.

Halten an Hand alle Sorten
Bauholz, Bretter und Schindeln,
welche zu den billigsten Preisen offerirt werden.

H. E. FISCHER, Manager.

Otto Heiligs Saloon

Gegenüber dem Passenger Depot
Neu Braunfels, Texas.

Nur die besten importirten und einheimischen
Getränke und Cigarren
werden verabreicht. Ein feiner Billardtisch steht den Gästen zur Verfügung.

The HUGO & SCHMELTZER Co.
San Antonio, Texas.

Groß-Händler in
Groceries, Feine Weine, Liqueure, Tabak und Cigarren.

Einige Agenten für
Anker-Schiff, Billwauke, Kaiser-Farr, red
Agenten in West-Texas für die berühmten Hofman House, Stachelberg und
Belmont Cigaretten, sowie Hofmann, Gerstenfeld & Co. Whisky und Belle of
Bourbon, auch das wohlbekannte Stafford Mineralwasser.

Unverhört freche Zugräuber.

Roseburg, Ore., 2. Juli. Der nördlich fahrende Ueberlandzug der südlichen Pacific-Eisenbahn wurde gestern Abend gegen 10 Uhr am nördlichen Ende der gerade südlich von Middle Station gelegenen Schlucht angehalten. Räuber, drei an der Zahl, die vermutet wird, hatten Dynamit auf das Geleise gelegt, welches durch die heranbrausende Locomotive zur Explosion gebracht wurde. Der vordere Theil der Locomotive wurde geschmettert und der Zug dadurch zum Stehen gebracht. Als der Zugführer J. Kearney sich nach der Locomotive verfügte, um sich nach der Ursache des Hemmnisses zu erkundigen, trat ihm einer der Räuber entgegen und feuerte seinen Revolver auf ihn ab, wobei die Kugel dicht am Kopfe des Zugführers vorbeisagte. Dann forderte der Räuber den Zugführer auf, sich auf den Zug zu scheren, welcher Aufforderung der zu Tode erschrockene Beamte, ohne sich einen Augenblick zu bekümmern, nachkam. Er schloß eiligst in eine der Abtheilungen des Pullmanwagens, und machte von dort aus seine weiteren Beobachtungen. Auf der längs des Geleises führenden Böschung bemerkte er einen Räuber, der wie patrouillierend auf und ab ging. Ein Speichergeselle des Letzteren befohl dem Locomotivführer Gray, nach dem Expresswagen zu gehen und dafür zu sorgen, daß derselbe geöffnet werde. Beim ersten Alarm hatte der Expressbote Donohoe alle für die nächsten Stationen bestimmten Wertsachen sicherheitsmäßig wieder in den Geldschrank geschlossen. Auf den Befehl des Räubers öffnete er den Schrank, worauf der Räuber den Locomotivführer, den Heizer und den Expressboten aufforderte, in den Postwagen zu gehen. Postler Herman übergab dem Räuber sämtliche Poststücke mit den eingeschriebenen Sachen und die genannten Beamten schritten auf Geheiß des Banditen die Sacke auf. Als sie hiermit fertig waren, forderte der Räuber die Beamten auf, in die Postwagen zu gehen und ihm behilflich zu sein, die Passagiere ihrer Wertsachen zu berauben. Diejenigen Passagiere, welche durch ihr Aeußeres verriethen, daß sie der Arbeiterklasse angehörten, wurden nicht belästigt, hingegen wurden alle übrigen Passagiere aufgefordert, die Hände hoch zu halten, während die Beamten ihnen die Taschen nach Wertsachen durchsuchten. Der Räuber stand während dieser Prozedur mit gezogenem Revolver hinter den Beamten. Dem Sheriff von Klamath County, der mit einem Arrestanten auf den Zug war, nahm der Räuber den Revolver weg. Die im Wagen befindlichen Damen wurden nicht belästigt. Die außerhalb stehenden Räuber brachten während der ganzen Zeit, wo der Zug stillstand, Dynamitpatronen zum Explodieren um die Passagiere einzuschüchtern. Nachdem der auf dem Zug befindliche Räuber seine Beute eingepackt hatte, befohl er dem Locomotivführer in nördlicher Richtung vorwärts zu gehen. Dann schob er das Signallicht aus, feuerte fünf weitere Schüsse, als Signal für seine Speichergesellen ab und verschwand in der Dunkelheit. Wie viel die Räuber erbeutet haben, läßt sich noch nicht feststellen, man glaubt jedoch, daß die Beute verhältnismäßig nur unbedeutend ist. J. Flother, ein Drahtspanner der Western Union Telegraph Company, der 850 oder 865 in seiner Tasche hatte, hatte den Räuber zu bemerken gemußt, von der Durchsuchung seiner Taschen abzuweisen. Nach Flothers Beschreibung war der Räuber ein etwa 6 Fuß langer, magerer, aber schniger Eu Sche.

Sein Gesicht hatte er mit einem weiß seidenen Taschentuche verlarvt. Bekleidet war er mit blauen Hosen und einer Jacke. Ueber seine Schulter hatte er eine große Ledertasche geschlungen und in der Hand trug er einen gewöhnlichen Götterdesaf. Seine Hände waren rauh und aufgesprungen. Er hatte eine tiefe, raube Stimme, die leicht wie derzerkennbar gewesen wäre. Die anderen Räuber waren wegen der Dunkelheit nicht zu sehen gewesen. Die Locomotive war durch die Dynamitexplosion so stark beschädigt, daß es drei Stunden nahm, um die vier Meilen lange Strecke bis Middle zurückzulegen. Nach dem Eintreffen des Zuges begab sich der Sheriff mit einer Anzahl seiner Leute nach dem Schauplatz des Raubansfalls.

Roseburg, Ore., 2. Juli. Man schätzt die von den Räubern gemachte Beute auf \$2000 bis \$4000. Ein Passagier im Pullmanwagen lieferte \$4000 aus, andere hatten dem Räuber Beträge von \$3 bis zu \$80 übergeben. Schätz-

die Ursache des Stillstandes des Zuges bekannt geworden war, begannen die Passagiere, ihr Geld und ihre Wertsachen unter den Sitzen, in den für die Hüte und Handtaschen bestimmten Behältern, ferner in ihren Taschen und Stiefeln zu verheben. Mehrere der Vorkämpfer saßen aber, als der Räuber sie mit seines Woffes Grundgewalt aufforderte, mit ihrem Rammon herauszurücken, das Herz in die Höhe, so daß sie ohne Murren die verdeckten Schätze ausliefern. Die ersten Passagiere, welche zur Auslieferung ihrer Wertsachen aufgefordert wurden, waren ein jung verheiratetes Paar, welches sich auf der Hochzeitsreise befand. Den Weiden wurde alles weggenommen und der Schreck war ihnen dermaßen in die Glieder gefahren, daß sie noch eine Stunde lang, nachdem der Räuber den Zug verlassen hatte, die Hände hoch hielten. Der Specialagent der Phoenix Lebensversicherungs-Gesellschaft von Hartford, Conn., R. E. Smith, befand sich nicht zwei Befannten im Rauchkabinett des Pullmanwagens, als sie das Getöse der explodirenden Dynamitbombe hörten. Als sie zu den Fenstern hinausblickten, wurden sie von den Räubern unter einem Hagel der fernhaftesten Flüche aufgefordert, sich mit ihren Schindeln rückwärts zu concentriren. So schleunigst kamen die Drei dem Befehle nach, daß sie Hals über Kopf nach dem mittleren Zimmer stürzten, um sich gegen etwaige Schüsse in Sicherheit zu bringen. Nachdem sie dann dem Condukteur des Wagens gefagt hatten, daß der Zug von Räubern angehalten werde, krochen sie mit affenartiger Geschwindigkeit in ihre Betten, um den weiteren Verlauf der Dinge abzuwarten. Nach einer Weile erschien dann einer der Räuber mit dem Locomotivführer, dem Heizer, dem Expressboten, dem Portier im Wagen und forderte die Insassen des Wagens auf, mit ihren Wertsachen herauszurücken. Der Räuber stellte an den Portier bei jeder Kabine die lafonische Frage: "Name oder Herr? Nur die unteren Betten wurden inspizirt; die oberen wurden nicht belästigt. Ein Student von Berkeley, der in seinem Bett den Schlaf des Gerechten schlief und keine Ahnung von dem Ueberfall hatte, wurde durch ein sanftes Rippensstößen, daß der Räuber ihm mit seinem Revolver versetzte, aus seinen Träumen geweckt und mußte mit seinen Beinen herausrücken. Sogar seine goldene Uhr gab der Stubioh bereithwillig her. Der Räuber betrieb sein Geschäft mit einer Gemüthlichkeit sonder gleichen, er lachte und sprach mit den Passagieren, indem er deren Wertsachen einsteckte.

Portland, Ore., 2. Juli. Hiesige Beamte der Südlichen Pacificbahn behaupten von dem letzte Nacht stattgefundenen Ueberfall unweit Middle nach seiner Einzelheiten gelesen zu haben. Der angehaltene Zug wird nicht vor ein Uhr heute Nachmittag hier eintreffen. Die Wahngesellschaft schickte sofort nach Eintreffen der Nachricht drei Geheimpolitisten nach dem Schauplatz des Unfalls an. Diese Geheimpolitisten und die mit dem Sheriff von Roseburg abgegangene Leute bilden eine 30 Mann starke Mannschaft, welche hinter den Räubern her ist. Da die Gegend sehr rauh und wild ist, so sind die Ausfahrten auf das Einfangen der Räuber nicht die günstigsten.

Der Schluffstein des Bogens
in dem Gebäude der Gesundheit ist Krotz, worunter nicht nur muskulöse Energie zu verstehen ist, sondern auch Aktivität der verschiedenen körperlichen Funktionen, wie Verdauung, Absonderung der Galle, die Thätigkeit der Eingeweide und die Blutcirculation. Nichts trägt wirksamer und gründlicher zu der vereinigen Wirksamkeit dieser Funktionen bei als das berühmte tonische und regulirende Mittel Hofmeyer's Magenbitters. Das Resultat dessen Gebrauchs ist ein schneller Gewinn an Stärke, sowie auch das angenehme Bewußtsein, daß die Lebensbedingungen gefräftigt werden—daß man einen Vorrath von Lebenskraft einlegt gegen die unheimlichen Gefahren hohen Alters für das System. Der stärkende Einfluß des Bitters macht es zu einem Schutzmittel gegen Malaria Rheumatismus und Nierenleiden, durch seinen Gebrauch werden Appetit und das System gegen die Einwirkungen von Kälte und Feuchtigkeit geschützt.

Das Fahrrad und das Pferd.
Philadelphia Democrat.

Dem guten, lieben Pferd, dem alten Gefährten des Menschen, ist im Fahrrad ein Konkurrent erwachsen, dem es nach und nach immer mehr das Feld seiner Thätigkeit überlassen muß.

Die Dampfmaschine war sein erster gewaltiger Konkurrent, der ihm einen großen Theil des Dienstes für Fracht, Post- und Personen-Verkehr abzurufen große Entfernungen abnahm. Dann kamen die großen Dampf Lokomotiven a-

schinen, welche seine Hülfe beim Blügen Säen und Enten beschränkten.

Die Hochbahnen und Kabel-Passagier Linien in den Städten traten alsdann an die Stelle von Tausenden von Zugpferden. Und die Trolley-Linien machten ihre Hülfe noch mehr entbehrlich. Hunderttausende von Pferden wurden dadurch überflüssig; hier in Philadelphia allein über Zehntausend.

Nun kommt noch das Fahrrad und gewinnt den Vorrang vor dem Reittier, so daß Letzteres immer mehr zu einem seltenen Luxus werden wird. Die Unterhaltung eines guten Reittierpferdes kostet jährlich ein paar hundert Dollars; ein Fahrrad kostet höchstens ein paar Dollars Reparatur-Gelder, und dabei braucht es keinen Stall und keine Aufsattlung, es wird nicht krank und sieht jeden Augenblick zu Diensten.

Es entzieht nun die Frage, was ist mit den Tausenden von Pferden anzufangen auf den Farmen im Westen und Nordwesten. Große Herden von Pferden in Oregon und Washington haben jetzt nur geringen Werth. Die Eisenbahnen verweigern deren Beförderung wenn die Fracht nicht im Voraus bezahlt wird, weil sie vielleicht beim Verkauf nicht so viel bringen könnten, wie jene ausmacht, und ihre Fütterung auf längere Zeit ihren Werth übersteigen würde.

Pferde, die vor wenigen Jahren je \$50 werth waren, werden jetzt für \$2 bis \$3 an Ort und Stelle verkauft. In Portland, Oregon hat sich eine Corporation gebildet, welche die dort vorhandenen Pferde schlachtet und deren Kadaver zu Del, Leim und Dünger verarbeitet wird, während Fell und Haare zu anderen Zwecken verkauft werden.

Diese Corporation baut ein großes Pferde-Gehege und hat fürzlich 6000 bis 6000 Pferde durchschnittlich zu \$3 per Stück gekauft und steht im Begriff, noch weitere tausende zu erwerben. Für eine ganze Pferde-Heerde von 1100 Stück, die in Oregon und Idaho grafit, bezahlte sie \$2000. Der erstellte Dünger wird nach Hawaii geschickt werden für die Zucker-Plantagen.

Die Frage, ob die Fabrik nicht auch Pferdefleisch in Rationen zum Konsum nach dem Osten und nach Europa verschicken wird, ist noch nicht entschieden. Der Verbrauch von Pferdefleisch hat drüben namentlich in Deutschland, Jugonien und amerikanischen Konfularberichten von drüben bezeugende Deutschland als einen guten Markt für Einfuhr von amerikanischem Pferdefleisch.

Bis jetzt fröhlich sich die alte Jüngung des Menschen zu dem edlen Roß noch immer vor dem Genuß von dessen Fleisch, aber auch vor Verwendung desselben zu solchen Zwecken, wie sie jene Gesellschaften in Portland beabsichtigen. Diese entgegen darauf, daß sie nur Gutes thue, wenn sie das Land von so viel Pferden befreie, die neuerdings für dasselbe unnütz geworden wären.

In reiner Alpenluft, die reich ist an Ojon, gedeihen jene nützlichen Pflanzchen, aus deren Samen die zur Wiederherstellung geförderter Verdauung, Ernährung und Auscheidung vorzüglich behilflich St. Bernard Kräuterpillen bereitet werden. Wie ihre Bestandtheile aus beliebigen Stoffen der lebenden Natur hervorgezogen sind, wirken sie auch belebend, anregend auf die träge gewordenen Lebensfunktionen. Zur Säfteverbesserung im menschlichen Organismus genügt zumellen schon eine einzige dieser heilsamen Kräuterpillen. Man setze den Gebrauch fort, bis die Wirkung eintritt. Für 25 Cents bei Apothekern zu haben.

— Genf, 18. Juni. Zwei Mitglieder des Concordia Musikvereins aus Lyon (Waadt) wurden bei einem Vereinseinschlusse ins Montblancgebiet von französischer Gendarmarie arestirt und nach Chamounix in Haft abgeliefert; erst heute Morgen sind sie aus dieser Entlassung worden. Die Touristen hatten im Hotel de la Paz in Chamounix ein vorher von französischen Offizieren demohnt gemeinsames Zimmer inne. Als die Offiziere zurückkehrten und daselbe Zimmer wieder zu haben wünschten, nahmen die Touristen bereitwillig ihr Gepäck weg, zugleich aber auch aus Versehen eine geographische Karte. Unglücklicherweise war es eine den Offizieren gehörende französische Generalkarte. Die Offiziere witterten Spione und verlangten sofort telegraphisch vom Kriegministerium in Paris einen Haftbefehl.

! Vorzüglichste californische Weine per Halde 30 Cents und höher bei Streuer Bros.

Dr. George Moschel,
Augenarzt.
Office: 203 Alamo Plaza,
Wohnung: 620 Wasser Str.,
San Antonio, Texas.

Aufforderung
Alle, welche uns schulden, ersuchen wir, baldigst mit uns abzurechnen.
11 E. Mittenbois & Son.

LONE STAR SALOON.
Begum Str., Neu Braunfels, Tex.
Ein gutes, frisches Glas Bier und maßgezeichnete Cigarren sind stets zu gabe bei
2, 1b Wm. Vogel.

Dr. H. Leonards
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office im Wohnhause in der Galtz Straße, in der Nähe der katholischen Kirche.

Dr. A. H. Noster,
Arzt Wundarzt u. Geburtshelfer
Office und Wohnung: San Antonio Straße gegenüber S. Henne's Gehft. Neu Braunfels, Texas.

The Galveston and Dallas WEEKLY NEWS
To Keep Apace with the Progressive Times.
ENLARGED TO 16 PAGES

This giving its readers one-third more reading matter than heretofore. With this additional space THE WEEKLY NEWS will be unsurpassed by any general newspaper in the United States.

It is Strictly a Newspaper.
It does not attempt to please everybody, but it does try to make itself interesting to a variety of readers. In political matters it gives the pros and cons of all sides, allowing the reader to intelligently decide for himself, as all free American citizens should.

Besides its full and general news coverage it contains illustrations by famous artists and

SPECIAL DEPARTMENTS
FOR THE LADIES,
THE FARMERS and THE CHILDREN.

Notwithstanding the increase in size and in extension the price remains the same—

One Dollar a Year.

If you are not familiar with it send for a free sample copy, containing full details of its contents, and if you like your local agent and be happy if you can remit direct to

A. H. BELO & CO., Publishers,
Galveston or Dallas.
Remit by draft, postal note, order, P. O. Note, Money Order, American or United States express money order. If sent by any other manner it is at the sender's risk.

TOWER'S FISH BRAND SLICKER

The Best Waterproof Coat in the World!

It will keep you dry in the heaviest rain, and it will keep you cool in the hottest sun. It is a perfect riding coat, and it is a great asset to the fisherman. It is made of the finest material and is guaranteed to last for years.

For sale by all dealers in clothing and hardware.

B. PREISS & CO.
Livory, Feed and Sale Stables
Hinter dem Guadalupe Hotel,
Neu Braunfels, Texas.

Die besten
Buagies, Ambulancen und Reittierde!
Stets an Hand. Preise für Benutzung die hier üblichen. Achtungsvoll
B. Preiss & Co.

Waldens Texas Business College, Austin, Texas.

Waldens Texas Business College, Austin, Texas, welches mehr jungen Männern und Frauen zu guten Stellungen verholfen hat, wie irgend ein anderes Institut, bietet eine Gelegenheit, freien Unterricht zu bekommen. Diese Schule, welche sich im ganzen Staate eines außerordentlichen Rufes erfreut, hat eine Quartalle mit Schrott (verschiedener Größe) gefüllt und erbetet sich Demjenigen, welcher am genauesten die Anzahl der Schrote errät, einen Curfus von fünf Monaten frei zu geben (Wohnung, Beköstigung und Unterricht eingeschlossen). Jemand, der sich daran wagt, darf nicht länger als fünf Minuten gebrauchen, um die Schrote zu zählen. Schreibe mir nähere Auskunft und sende eine 2 Cent Marke für das Circular an Waldens Texas Business College, Austin, Texas.

Dr. Price's Cream Baking Powder
Beste Welt-Kuchengebäck-Ausstattung

Neu-Braunfels Zeitung.

Neu-Braunfels Texas.
Herausgegeben von der
Neu-Braunfels Zeitung Publishing Co.
Eugen Kailer, Redacteur.

Die „Neu-Braunfels Zeitung“ er-
scheint jeden Mittwoch und kostet
10 Cts pro Jahr bei Vorausbezahlung.
Nach Deutschland \$3.00.

Der erste Ballen Baum-
wolle dieser Saison wurde aus Duval
Co. Tex. zu Markt gebracht.

Governor Culbertson

hat sich in einem offenen Briefe wieder ein-
mal auf Seiten der Silberdemokraten
gestellt. Im vorigen Wahlkampf haben
wir ja die Erfahrung gemacht, daß Herr
Culbertson gern geneigt ist, seine
Meinung zu ändern, je nachdem es die
Umstände erfordern. Und bei der näch-
sten Wahl dürfen wir hoffen, daß Herr
Culbertson auch wieder einmal für Gut-
geld in die Schranken tritt. Er gehört
zu denjenigen, die sich gerne belehren
lassen und nicht eigenmächtig ein Steden-
pferd reiten. Er sagt ja auch am
Schluss seines Briefes, was immer die
demokratische Partei beschließen möge,
er werde das National- wie das Staats-
Tidit unterstützen. Hüch ist es vom
Governor, daß er die Aufrechterhaltung
der Gesetzgebung zum Schutze persönlicher
Freiheit als eine der vornehmsten Auf-
gaben der demokratischen Partei be-
trachtet.

Ganz im Geiste

des trefflichen
Dhioer englisch-amerikanischen Schul-
mannes Peaslee sprachen kürzlich drei
hochachtbare Englisch-Amerikaner in
Detroit, zwar nicht bei einer Rede-
sammlung, wohl aber bei der Grund-
steinlegung für die dortige neue Halle
der deutschen Harmonie-Gesellschaft, der
alle drei seit Jahren angehören. Der
eine, der Rechtsanwalt Hawley, priest in
begeisterten Worten den legendären
Einfluss der deutschen Kultur auf die
amerikanische Nation und betonte nach-
drücklich die Pflicht der Deutschen in
Amerika zum Besten des sich erst bilde-
nden amerikanischen Volkscharakters alle
edlen und schönen Ideale, wie sie ihnen
von ihren deutschen Vätern hinterlassen
werden, zu hegen und zu pflegen. Dr.
Stanton feierte die deutsche Gemüthlich-
keit, die schon den alten Römern bekannt
gewesen; wie einst der Kaiser Tacitus
im Geiste, so trete er leblich zwischen
die lebenden Germanen und volksträu-
wader mit. Der Dritte, der hochbe-
achtete Dr. Kopsch, gab seiner Freude
Ausdruck über den blühenden Stand der
„Harmonie“, der er stets mit Liebe und
Treue angehangen; und das habe er
nur deshalb gethan, weil dieser Verein die
deutsche Denkungsart und Sprache
in Amerika zu erhalten strebe. Welche
eindringliche und beschämende Lehre
geben diese drei Englisch-Amerikaner in
Detroit den Abtrünnigen unter den
Deutsch-Amerikanern!

Unflätige Know-nothing- Wuth.

In Erlaffen der A. B. A.-Bande
wird nun auch gar noch der republikani-
sche Gouverneur Jackson von Iowa mit
den gemeinsten Beschimpfungen über-
schüttet. Und warum? Weil er sich
weigerte, für einen Heftigsten Namens
Glaube, der in Davenport wegen Verur-
sachung von Straßenaufmärschen festge-
nommen wurde, mit der Staatsmiliz
einzuschreiten. Gegen die Stadt Da-
venport selbst enthält der Erlaß folgen-
de infame Wuthausbrüche:
„Wann hätten die Behörden von Da-
venport jemals die Befehle ihres Staa-
tes befolgt! Haben dieselben nicht viel-
mehr das Gesetz mit Füßen getreten
und seiner Majestät getrotzt, seitdem
das Prohibitionsgesetz angenommen
wurde? Und angeht es solcher fortge-
setzten Gesetzlosigkeit haben Sie, Gou-
verneur Jackson, die Dreistigkeit, von
den Davenportern als Gefährlichen
Leuten zu reden? Ein Saupreudid
oder ein Sonntagstanz mit Bier und
Saufgelage für eine Bande europäischer
Strolche laßt jederzeit die Straßen Da-
venports benützen.“
Die tüchtige, aber freilich auch freimü-
thige Stadtvverwaltung Davenport's nemt
der tolle Witz „Schnapskintende Be-
amer“, und die dortigen Deutschen be-
zeichnen es als die idiomatischsten
Betrücker und Kosenkinder unter den
Davenportern.“ Das Alles ist nicht nur

hundsgemein, sondern auch schafsdumm;
denn die Mehrheit der dortigen Deut-
schen ist nicht katholisch, doch gleich der
katholischen Minderheit durchaus ehgen-
haft und anständig. J. S. S. S.

Die politische Lage.

Oberst Thomas A. West, einer der
hervorragendsten texanischen Rechtsan-
wölfe, schreibt an die Washington Post
über die hiesigen glänzenden Ernte-
aussichten und bemerkt dazu: „Dieser
Stand der Dinge verlegt Jedermann
in gute Stimmung, und die Wogen der
politischen Agitation und Unzufrieden-
heit legen sich. Deshalb ist auch in der
Silberbewegung ein Stillstand eingetre-
ten und wenn diese Bewegung auch bis
dahin von einer Mehrheit unserer
Bevölkerung unterstützt wurde, so än-
dert sich die öffentliche Meinung rasch,
und ich prophezeie, daß innerhalb der
nächsten sechs Monate Texas auf Seite
von Gutgeld zu finden sein wird. Bei
guten Preisen für ihre Baumwolle und
ihre Getreide werden unsere Landwirthe
aufhören dem Freisilver Jertzum zu
huldigen, sowie jenem andern Jertzum
daß der Silberpreis eine directe Verze-
hung zum Preis ihrer Produkte habe.“
Kleinliche Nachrichten kommen aus
anderen Theilen des Südens, und dies
wird einen wesentlichen Einfluss auf die
Haltung der Demokratie in der Wäh-
rungsfrage üben. Ist aber — bemerkt
dazu die „N. Y. Staatsg.“ — diese Hal-
tung eine halbwegs für die Gutgeld-
Leute befriedigende, so wird die Demo-
kratie in New York und ein paar ande-
ren Nord-Staaten, deren Electoral-
Stimmen sie braucht, wieder gute
Chancen haben. Dort kommt ihr ohne-
hin der geschäftliche Aufschwung enorm
zu statten, gerade wie die geschäftliche
Depression sie in den letzten Jahren
ruiniert hatte. Ihre Tarifpolitik war
in den letzten Jahren erfolgreich gegen
sie ausgebeutet worden, aber jetzt kann
sie den Stil umdrehen und aus den
Neigungen der Republikaner zu einer
Wiederaufnahme der Tarifrevision Ca-
pital schlagen. Das Volk will die Ta-
rifagitation ungewisselhaft für eine Wei-
le ruhen lassen, und wenn die Republi-
kaner sich Dem nicht fügen, so werden
sie mit ihrer eigenen Münze bezahlt
werden.

Die Republikaner glauben aber die
Tarifagitation erneuern zu müssen, um
sich in der Währungsfrage durchzuschlagen
zu können. Wenn diese Frage den
Süden nicht spaltet, so schafft sie den
Republikanern viel mehr Schwierigkei-
ten als den Demokraten. Der Westen
ist ungewisselhaft verrückt darin als
der Süden, und dem Westen glauben die
Republikaner Zugeständnisse machen
zu müssen, da sie ohne den Westen gar
keine Chancen haben. Gewinnt die
Demokratie New York und die mit New
York Hand in Hand gehenden Distric-
ten wieder, so brauchen die Republi-
kaner jeden einzelnen Weststaat.

In New York spielen aber Fragen
mit, welche den Staat der Demokratie
sicher machen würden, wenn die Demo-
kraten sich Flug benehmen. Die Platt-
Maschine und das intolerante Muder-
thum haben das Fundament der Herr-
schaft der republikanischen Partei unter-
graben. Wenn die Wahl heute in New
York wäre, so würden die Republi-
kaner glänzend geschlagen. Wie die Dinge
sich bis zum nächsten Herbst und bis
zum nächsten Jahre gestalten, kann na-
türlich kein Mensch wissen.

Ein englisch-amerikanischer Schulmann gegen deut- sche Deutschverächter.

In Sandusky tagte in den letzten Ta-
gen der meist aus Englisch-Amerikanern
bestehende „Staatslehrerbund“ von
Ohio. Vor ihm hielt einer der ausge-
zeichnetsten englisch-amerikanischen
Schulmänner, John B. Peaslee, der
geleitete frühere „Superintendent“ der
öffentlichen Schulen Cincinnati's, auch
persönlich ein gründlicher Kenner der
deutschen Sprache in Wort und Schrift,
einen höchst begiebigen Vortrag über
„Deutsch in den öffentlichen Schulen.“
Wir lassen hier das Wesentlichste des
Vortrags folgen: nämlich einige Gründe
zu Gunsten des deutschen Unterrichts,
wie sie Peaslee seinen schon früher gel-
tend gemachten befügt; und das wahr-
haft vernünftige Urtheil, welches die
sehr hervorragende Englisch-Amerikaner
vom ich in ähnlichen wie vom allgemein
menslichen Standpunkt über diejenigen
deutschen Eltern in America fällt, die
mit ihren Kindern englisch unterrichten
hätten sie zum Deutschen anzuhalten und
die Deutsch lernen zu lassen, oder die

gar ihr Deutschthum ganz verleugnen:
„Nach meiner Ueberzeugung würd
es für die geistige Entwicklung der Schü-
ler uneres Staates gut sein, wenn Alle
die deutsche Sprache in Verbindung mit
der englischen studierten, auch für die gro-
ßen Handels-Interessen uneres Landes
wäre es vorthelhaft, wenn auf Erlern-
ung der bedeutendsten unter den leben-
den Sprachen der modernen Civilisation
mehr Gewicht in unseren Schulen und
Universitäten gelegt würde. Aus lang-
jähriger Erfahrung weiß ich, daß we-
nigstens zwei Sprachen ohne Nachtheil
einer jeden, vielmehr mit Vortheil für
beide, zu gleicher Zeit gelehrt werden
können. Darum hoffe ich aufrichtig,
daß dieser Verein dahin wirken werde,
den Sprachen den Hauptplatz auf unse-
ren Lehrplänen einzuräumen, und nicht
der Mathematik, wie es bisher geschehen
ist. Der Mathematik ist unstreitig zu
große Wichtigkeit beigelegt, und daher
wird auch zu viel Zeit darauf verwendet.
Ein großer Theil dieser Zeit wird ohne-
hin vergeudet in Lösung einer großen
Anzahl verwickelter Aufgaben, welche
meistens über die Fähigkeit der Schüler
hinausgehen, und welche sie nach aus-
wendig gelernten Formeln auflösen
müssen.“

Der Grund, welcher dafür angegeben
wird, warum so viel Zeit und Arbeit
der Mathematik in den Districtschulen,
und der höheren Mathematik in den
Hochschulen gewidmet wird, ist der: sie
sei zur Entwicklung der Urtheilskraft
so wesentlich. Dagegen behaupte ich,
daß das Studium einer zweiten Spra-
che, wie die deutsche, weit besser geeig-
net ist, die Urtheilskraft der Schüler zu
entwickeln, als das Studium der Ma-
thematik, wie sie in unseren Schulen ge-
wöhnlich betrieben wird. . . .

Massachusetts hat die Ehre, das erste
öffentliche Schulsystem auf diesem Con-
tinent gegründet zu haben; dem deutschen
Volke aber war vorbehalten, der civili-
sirten Welt die besten Unterrichtsmetho-
den und den vollkommensten Lehrplan zu
geben. . . .

Ich halte sehr wenig von dem Unter-
richt in einer modernen Sprache, wenn
er von Leuten erteilt wird, die sehr
wenig oder gar kein Interesse für die
Sprache, in der sie unterrichten, hegen;
nichts halte ich von den Lehrern, welche
die Sprache, die sie lehren, nicht lieben,
und die Liebe zu ihr nicht bei jeder Ge-
legenheit zeigen. Auch halte ich nichts
von denen, die englisch sprechen, wo sie
deutsch reden sollten. Unsere Lehrer
sollten ihren Schülern zeigen, daß sie
selbst die deutsche Sprache ehren, wo
immer sich Gelegenheit dazu findet. Es
ist für den deutschen Lehrer nicht am
Platz, Fragen an die Kinder englisch zu
stellen und Befehle an dieselben auf en-
glish zu ertheilen.

Auflällig ist es mir, daß es in diesem
Lande eine so große Anzahl Deutscher
gibt, die ihre Muttersprache nicht ge-
bührend schätzen. Die Anzahl von sol-
chen Deutschen, welche die deutsche Spra-
che nicht brauchen, wenn sie nicht dazu
genöthigt sind, und die sie ihren Kin-
dern nicht lehren oder lehren lassen, ist
nicht gering. Es kommt bei derartigen
Deutschen öfters vor, daß sie ein man-
gelhaftes, ja erbärmliches Englisch spre-
chen. Indem sie dies aber mit ihren
Kindern thun, sollten sie doch wissen,
daß, wenn zu Hause ein schlechtes En-
glish gesprochen wird, dadurch die Fort-
schritte der Kinder in der englischen
Sprache gehemmt werden. Es wäre
daher besser, wenn die Kinder zu Hause
gar kein English hören würden. Sie
würden sich dann nicht so viele Fehler
in der Grammatik und Aussprache an-
eigen und dem Lehrer die unflätige
Kritik ersparen, ihnen solche Fehler wie-
derabzugewöhnen.

Von einigen Deutschen habe ich Ur-
sache zu glauben, daß sie sich sogar schä-
men, die Anglo-Amerikaner wissen zu
lassen, daß sie Deutsche sind, oder daß
sie deutsch sprechen können. Aber was
sind das für Menschen, die sich schämen
Deutsche zu sein. Kinder, jenes Landes,
welches das bedeutendste auf dem Fest-
lande Europas ist, dessen Ertrungen-
schaften auf den Gebieten der Künste
und Wissenschaften die aller anderen Na-
tionen der Welt übertreffen, dessen Ge-
lehrte in Bezug auf Gelehrsamkeit und
durch die Tiefe der Erforschung einzig
daher und die Bewunderung der Welt
erregen! . . .

— Kinderelbimorde. In Maid-
stone (England) haben sich dieser Tage
zwei Kinder im Alter von 13 u. 9 Jahren
zu sammen in Newdigat ertränkt. Es
fiel die sich heraus, daß der ältere der
Knaben, Marriotti, in der Schule die

damit aufgezogen wurde, daß seine
Schwester im Frennhaus sei und daß er
sich das sehr zu Herzen nahm. Er hin-
terließ einen Brief an seine Mutter. Du
wolltest mich nicht in eine andere Schule
lassen und ich werde nun ein Ende ma-
chen. Es ist alles wegen. . . (folgen
die Namen mehrere Mitschüler). Ich
gehe hinab in die wilde Tiefe in dem
Schiff das ich liebe. . . Ihr werdet mich
in dem Fluß finden zwischen Alington
Schleufe und Madstone-Brücke.“ Auf
die andere Seite des Briefes hatte der
andere Knabe geschrieben: „Liebe Mut-
ter. Man hat mich von zu Hause ver-
trieben. Ich bedauere, sagen zu müssen
daß diese wenigen Zeilen meine letzten
sein werden. G. Lufort, 6. Careysir.
Madstone.“ — Die unglücklichst idrliche
That hat viel Aufsehen erregt.

Von Freund zu Freund

geht die Geschichte über die Vorzüglich-
keit von Hood's Sarsaparilla, und was
es vollbracht hat, und dies ist die beste
Anzeige die auf Grund dieser Medizin
hin gethan wurde. Wir bemühen uns
aufrichtig zu sagen, was Hood's Sar-
saparilla ist, und was es gethan hat, ist
viel wichtiger und viel mächtiger. Sein
unvergleichliches Verzeihen von Kuren
wird sicherlich Jedem, die niemals
Hood's Sarsaparilla verüchten, über-
zeugen, daß es eine vorzügliche Medi-
zin ist.

Gebrüder Streuer haben langjäh-
rige Erfahrung im Saloon-Geschäft und
behalten den größten, best assortirten
Vorrath seiner Weine, Whiskies, vor-
züglicher Cigarren und Tabake. Fein-
stellige Kellerfische Lagerfische an Zapf.
Whisky wird verkauft per Quart sowohl
wie per Gallone. Two Broder's Sa-
loon, gegenüber dem Courthouse.

An Ordinance

to levy occupation and advalorem
taxes for the fiscal year ending
June 30th 1896.

Be it ordained by the City
Council of the City of New Braun-
fels:

Section 1. That there shall be
levied and collected from every
person, firm or association of per-
sons pursuing any of the occupa-
tions taxed by the laws of the
State, one half of the State tax so
imposed on such occupations, sub-
ject to such limitations and restric-
tions as may be imposed by the
laws of the State, and that all oc-
cupations heretofore taxed by the
State shall continue to pay the
same rate of occupation tax as
heretofore established.

Section 2. That there shall be
levied and collected for the fiscal
year commencing July 1st 1895
and ending June 30th 1896 an ad-
valorem tax of twenty-five cents
on the one hundred dollars valua-
tion of property.

Section 3. That there shall be
levied and collected for the fiscal
year ending June 30th 1896 a wa-
terworks interest and sinking fund
tax of fifteen cents on the one hun-
dred dollars valuation.

Section 4. That there shall be
levied and collected for the fiscal
year ending June 30th 1896 a
school tax of twenty-five cents on
the one hundred dollars valuation.

Section 5. That there shall be
levied and collected for the fiscal
year ending June 30th 1896 a
bridge interest and sinking fund
tax of ten cents on the one hun-
dred dollars valuation.

Section 6. That there shall be
levied and collected for the fiscal
year ending June 30th 1896 a poll
tax of one dollar of every male in-
habitant of the City over the age
of twenty-one years, and not over
sixty years old, unless otherwise
exempted by the constitution and
laws of the State, and who has re-
sided therein six months previous
to the assessment of said tax.

Section 7. That there shall be
levied and collected for the fiscal
year ending June 30th 1896 a poll
tax of one dollar of every male in-
habitant of the City over the age
of twenty-one years, and not over
sixty years old, unless otherwise
exempted by the constitution and
laws of the State, and who has re-
sided therein six months previous
to the assessment of said tax.

Section 8. That this ordinance
take effect and be in force from
and after its passage.
Approved: JOSEPH FAUST,
Mayor.

Attest: A. HOMANN,
City Secretary.

Zu verkaufen.

Wein Eigenthum in der Comalstadt.
Gutes Wohnhaus, Stallungen, Wasser-
leitung usw. Preis mäßig. Man
wende sich an
36 4 C. J. Lamman.

\$25 Belohnung

demjenigen, welcher mit der Person
nambast macht, so daß ich sie gerichtlich
belangen kann, die das Feldtor auf
meiner Farm bei Marion gewollsam
öffnete und Schloß und Kette gestohlen
hat.
Gleichzeitig erkläre ich hiermit, daß
Niemand ohne meine Erlaubnis den
Weg auf meiner Farm betreten darf.
35,3 Carl Vogt, Marion.

Rheumatismus

Alle anderen Medicinen waren
nutzlos aber Hood's kurirte.
Herr D. A. Winnie
hat seit 22 Jahren in Sioux City, Iowa,
gewohnt, und arbeitet in der Inspections-
Division des Ackerbau Departements für
die Ver. Staaten, Abtheilung, Thier-
Kunde, Er schreibt:



„Vorigen Winter
wurde ich soarg von
Rheumatismus in
meinen Schultern
und Händen ge-
plagt, dass ich mich
kaum bewegen
konnte. Mir wurde
gerathen einen elser-
nen Ring am Finger
zu tragen. Der Sitz
meiner Krankheit
verzog sich dann
nach meiner rechten Huette, und wurde
mir darauf empfohlen den Ring an
meiner Zehle zu tragen. Dieses that
ich und der Gebrauch des Ringes
verursachte anhaltende Schmerzen. Dann
wurde mir vorgeschlagen, meinen Fuß
mit Kohlen theer einzuröhen. Ich that
es und dachte dass ich sterben würde
ehe ich es wieder los bekommen
konnte. Die Wirkung war keine
gute. Nachdem ich mehrere Monate lang
Viele andere Arznen versucht hatte,
wurde mir gerathen Hood's Sarsaparilla
zu nehmen. Zwei Flaschen von Hood's
Sarsaparilla schienen den Rheumatismus
ganz auszutreiben. Ich habe ihn seit der
Zeit nicht wieder gehabt und das ist über
ein Jahr her. Hood's Sarsaparilla hat
sich in meinem Falle als eine werthvolle
Medizin erwiesen und ich empfehle es
gern.“ D. A. WINNIE.
Bei allen Apotheken verkauft, \$1;
sechs Flaschen fuer \$6. Präparirt von
C. L. Hood & Co., Lowell, Mass., U. S. A.

Hood's Sarsaparilla
Kurirt
Sarsaparilla
ganz auszutreiben. Ich habe ihn seit der
Zeit nicht wieder gehabt und das ist über
ein Jahr her. Hood's Sarsaparilla hat
sich in meinem Falle als eine werthvolle
Medizin erwiesen und ich empfehle es
gern.“ D. A. WINNIE.
Bei allen Apotheken verkauft, \$1;
sechs Flaschen fuer \$6. Präparirt von
C. L. Hood & Co., Lowell, Mass., U. S. A.
Hood's Pillen kuren Leberleiden, Gel-
sucht, Migräne un' Nervenleiden. Geb.

Dr. A. GARWOOD,

Neu Braunfels
Arzt, Wundarzt und
Geburtshelfer.

Office und Wohnung über Pfeiffe's
Store, Ecke San Antonio und Coßell
Straße. Eingang auf San Antonio
Straße.

Dr. R. A. Goeth

Praktizirender Arzt.

Wohnung und Office in Boges' Haus
gegenüber Boeders' Apotheke. Kranke
finden nach Belieben Aufnahme im
Neu Braunfels Hospital oder in
Medels' Krankenhaus.

Dr. O. R. Grube

Praktizirender Arzt.

Wohnung und Office in Reimars'
Haus neben der Zeitungsoffice, Ecke
Seguin und Wüstenstraße.
Patienten finden auf Wunsch Pflege
im Neu Braunfels Krankenhaus oder in
Medel's Krankenhaus.

Chicago Dental Parlors.

210 E. Houston Str., San Antonio.
Die besten Röhre, einschließlich das
Ausziehen zu \$5.00.
Brücken \$5.00; Kronen \$5.00.
Durchaus zuverlässig. Kein Hum-
bug! Kommt zu unserer Office und Ihr
werdet Geld sparen. 34

Zum Verkauf!

Vier Lots 192 x 384 Fuß, mit
Wohnhaus von 4 Zimmern, Scheune
und Stall 32 x 100 Fuß; Wasserlei-
tung, Brunnen, Garten und Obstbaum.
Preis nur \$1400.00. Näheres bei
35 Ebas, Greim.

Bekanntmachung!

Die regelmäßige jährliche General
Versammlung der deutsch protestanti-
schen Gemeinde zu Neu Braunfels fin-
det am Sonntag, den 14ten Juli d. J.
Bormittags nach dem Gottesdienste statt
Das Presbyterium,
Hermann Seile, Secretär.
Neu Braunfels, Juli 24., 1895.

Zu verpachten.

Da ich wieder schmiede, so ist meine
ganze, gut eingerichtete Farm, 65-70
Acker, zu verpachten. Ferner eine kleine
Farm in der Nähe der Stadt. Näheres
bei
Jos. Willmann,
3 Weilen Creek, San Antonio Straße.

Zu vermieten

Mein Wohnhaus nahe der katho-
lischen Kirche. Näheres bei
31 Jos. Landa.

Zu verkaufen.

200 Acker gutes Land in Benz, davon
40 Acker in Cultur. Nie verlagener
Brunnen. Der ganze Platz ist gut rin-
gerichtet und liegt zwei Meilen von
Burgatory Springs. Preis \$1600.
D. A. Victor,
Burgatory Springs, Hays Co.
Texas.

Dr F S Hunter,

Praktizirender Arzt,
Office und Wohnung im Egeling
Haus in der San Antonio Straße.



Water Supply Material
WHOLESALE AND RETAIL
Pumps, Pipes, Casings,
MACHINERY REPAIRS
Alamo Iron Works
SAN ANTONIO, TEXAS.
City Office: Corner Houston and
St. Marys Str.



L. A. Hoffmann & Sohn

Juweliere u. Uhrmacher
Seguin Strasse,
Neu Braunfels, Texas.

Frei

50 Pfund Mehl
ECLIPSE
FLOURBIN
AND SIFTER

Dobiges Mehllichs erhält Jeder
welcher für \$30.00 Werth (wenn es
nicht auf einmal) bei uns kauft.
Beweis der Anerkennung gegen un-
sereige Rundschaft und des Entgegen-
mens gegen das werthe Publikum
allgemeinen haben wir dieses kleine
schenk gewährt, welches sich in
Haufe als willkommen erweisen
wegen seiner Bequemlichkeit, Reini-
gkeit und Sparfamkeit. Man muß
denken, daß wir darum doch so
verkaufen wie andere, da diese
Auslage durch den vergrößerten Um-
satz doppelt gedeckt wird.

Zu verkaufen.

Alle Sorten Weizen per Maß
und Quart, sehr preiswürdig in
Hotel Mar bei
35 W Ludmig & Schmitt

Dr. Price's Cream Baking Powder

Best-Ausbelegung Mehl und Zucker

Lokales.

Herr Carl Sauer ist bevollmächtigt Collectionen für die Neu Braunfels Zeitung zu machen und dafür zu quittiren. Neu Braunfels Zeitung Pub. Co.

Herr Ernst H. Kott in Neu Berlin ist bevollmächtigt Collectionen für die Neu Braunfels Zeitung zu machen und dafür zu quittiren.

Deutsche protestantische Gemeindefürsorge für das Sommerhalbjahr vom Mai '95 bis November '95 in Neu Braunfels, Texas. Gottesdienst punkt 10 Uhr Vormittags. An Festtagen 1/2 Stunde früher. Sitzung des Presbyteriums je am ersten Sonntag eines jeden Monats nach dem Gottesdienst.

Wittlerweise hatte das Concert der Grüne'schen Kapelle in Magdora's Halle begonnen. Wenn man berücksichtigt, daß die 20 Musiker erst seit wenigen Wochen zusammenüben, so darf man mit ihren Leistungen wohl zufrieden sein und für die Zukunft noch Besseres erwarten; offenbar fehlt es nicht an gutem Willen und tüchtigen Kräften. Das Concertprogramm war ein gutgewähltes und die Hörer ließen es nicht an dem verdienten Beifall fehlen. Nach dem Concert gehörte den Tanzlustigen das Feld.

Wer kennt nicht den berühmten Mocha und Java Kaffee. Stets zu haben bei Streuer & Hofmann. 37.

Der Neu Braunfels Schützenverein erhält eine Einladung zum Preis-schießen des Cibola Valley Schützenvereins am 4. August.

Fischköpfe, Schmar, Hasen, Kork, Blei, minnow-buckets, Rege u. s. w. zu billigen Preisen bei D. S. Deutsch.

Eine Kieselgurte, nahezu 3 Fuß lang, überreichte uns Frau Gottfried Köhbe.

Singer Nähmaschinen \$30.00 New Home " 15.00 Household " 15.00 Home " 15.00 bei Boelder Bros. 37,2.

Prof. E. Gieseler mit Familie von College Station und Herr Fritz Seele nebst Familie von San Antonio besuchen ihre hiesigen Verwandten.

Frischen Speck, Schinken und Backstein Käse bei Streuer & Hofmann. 37.

In der Stadtratssitzung vom 7. Juli wurde beschlossen, dem Wege Comité \$580 für Verbesserung der Comal- und Seguinstraße zur Verfügung zu stellen. Der City-Markt wurde beauftragt, die Bürger der Stadt, deren Besitzthum von Seitenwegen begrenzt wird, anzuhalten, die letzteren von Unkraut zu befreien und in gutem Zustande zu erhalten. Herr Wilhelm Clemens reichte ein Gesuch ein um Zurücksetzung von städtischen Schulheuern, welche die Damm-Compagnie bisher auf ihr nach Comalstadt gehöriges und dort verheuertes Eigenthum irrtümlich bezahlt hat. Comalstadt bleibt bekanntlich von der städtischen Schulsteuer verschont, weil die Ward ihre eigene Schule hat. Die Angelegenheit wurde einem Comité zur Prüfung überwiesen.

Einzelne Kniebohlen für Knaben, billig bei D. S. Deutsch. 35.

In letzter Sitzung des Schulraths, an dessen Beratungen auch die Lehrer Neuf und Brown theilnahmen, ist Herr Brown wiedergewählt worden. Ein Jeder, der in seiner Einsicht darnach strebt die deutschen Lehrer aus unserer Schule zu vertreiben, sollte die Worte des Herrn Brown, selbst ein Englisch-Amerikaner, beherzigen. Er erklärte, wenn man ihm die Stelle eines Principals an hiesiger Schule anbiete, so würde er sie nicht annehmen, da nach seinem Dafürhalten der Principal ein die deutsche Sprache beherrschender Lehrer sein müsse. Der Beschluß des Schulraths, in Zukunft häufiger mit den Lehrern die Interessen der Schule zu besprechen, wird für diese von bald wahrzunehmen, dem Nutzen sein. Zu der am Samstag stattfindenden Sitzung sind die Lehrer eingeladen.

Wenn Ihr Euer Frau oder Tochter liebt, so kauft eine Davis's Nähmaschine bei Boelder Bros. 37,2.

Gute Ernte auf 1/2 Acker Land machte Heinrich Weg's Schwiegerohn, Herr Julius Knecht auf seiner Farm 5 Meilen südlich von Seguin. Der Kofel gebeh dort so gut, daß daraus bereits 5 Föß, ungefähr 1500 Pfund Sauerkraut gewonnen wurden und eine gute Anzahl Köpfe stehen noch im Feld. Herr Weg brachte ungefähr 25 Köpfe hierher, welche durchschnittlich 10 Pfund das Stück wogen und sehr fest und kernig sind.

Bester frischer, durchwachener Speck toeben erhalten bei D. S. Deutsch. 35.

DR. PRICE'S CREAM BAKING POWDER

Das perfekte, das gemacht wird. Dieses Trauben-Cremor-Castoreo-Pulver frei von Ammoniak, Mann oder irgend einer anderen Verunreinigung.

DR. PRICE'S CREAM BAKING POWDER

Das perfekte, das gemacht wird. Dieses Trauben-Cremor-Castoreo-Pulver frei von Ammoniak, Mann oder irgend einer anderen Verunreinigung.

DR. PRICE'S CREAM BAKING POWDER

Das perfekte, das gemacht wird. Dieses Trauben-Cremor-Castoreo-Pulver frei von Ammoniak, Mann oder irgend einer anderen Verunreinigung.

DR. PRICE'S CREAM BAKING POWDER

Das perfekte, das gemacht wird. Dieses Trauben-Cremor-Castoreo-Pulver frei von Ammoniak, Mann oder irgend einer anderen Verunreinigung.

DR. PRICE'S CREAM BAKING POWDER

Das perfekte, das gemacht wird. Dieses Trauben-Cremor-Castoreo-Pulver frei von Ammoniak, Mann oder irgend einer anderen Verunreinigung.

gann das Königs- und Preis-schießen der Neu Braunfels Schützen. Die Gesellschaft war gerade groß und klein genug um sich gemütlich zu unterhalten und die alten Schützen meinten denn auch, dieses Fest erinnere sie einmal wieder an frühere, schöne Zeiten. Herr Wilhelm Clemens hatte auf allgemeinen Wunsch die Preisvertheilung übernommen, wonach die folgenden Herren eine Auszeichnung erhielten:

1. Simon 1. Preis. 2. B. Pfeuffer 2. Preis. 3. Ad. Henne 3. Preis. 4. Herm. Dittmar 4. Preis. 5. Gruene 5. Preis. 6. F. Tobermann 6. Preis. 7. Tays 7. Preis.

Mittlerweise hatte das Concert der Grüne'schen Kapelle in Magdora's Halle begonnen. Wenn man berücksichtigt, daß die 20 Musiker erst seit wenigen Wochen zusammenüben, so darf man mit ihren Leistungen wohl zufrieden sein und für die Zukunft noch Besseres erwarten; offenbar fehlt es nicht an gutem Willen und tüchtigen Kräften. Das Concertprogramm war ein gutgewähltes und die Hörer ließen es nicht an dem verdienten Beifall fehlen. Nach dem Concert gehörte den Tanzlustigen das Feld.

Wer kennt nicht den berühmten Mocha und Java Kaffee. Stets zu haben bei Streuer & Hofmann. 37.

Der Neu Braunfels Schützenverein erhält eine Einladung zum Preis-schießen des Cibola Valley Schützenvereins am 4. August.

Fischköpfe, Schmar, Hasen, Kork, Blei, minnow-buckets, Rege u. s. w. zu billigen Preisen bei D. S. Deutsch.

Eine Kieselgurte, nahezu 3 Fuß lang, überreichte uns Frau Gottfried Köhbe.

Singer Nähmaschinen \$30.00 New Home " 15.00 Household " 15.00 Home " 15.00 bei Boelder Bros. 37,2.

Prof. E. Gieseler mit Familie von College Station und Herr Fritz Seele nebst Familie von San Antonio besuchen ihre hiesigen Verwandten.

Frischen Speck, Schinken und Backstein Käse bei Streuer & Hofmann. 37.

In der Stadtratssitzung vom 7. Juli wurde beschlossen, dem Wege Comité \$580 für Verbesserung der Comal- und Seguinstraße zur Verfügung zu stellen. Der City-Markt wurde beauftragt, die Bürger der Stadt, deren Besitzthum von Seitenwegen begrenzt wird, anzuhalten, die letzteren von Unkraut zu befreien und in gutem Zustande zu erhalten. Herr Wilhelm Clemens reichte ein Gesuch ein um Zurücksetzung von städtischen Schulheuern, welche die Damm-Compagnie bisher auf ihr nach Comalstadt gehöriges und dort verheuertes Eigenthum irrtümlich bezahlt hat. Comalstadt bleibt bekanntlich von der städtischen Schulsteuer verschont, weil die Ward ihre eigene Schule hat. Die Angelegenheit wurde einem Comité zur Prüfung überwiesen.

Einzelne Kniebohlen für Knaben, billig bei D. S. Deutsch. 35.

In letzter Sitzung des Schulraths, an dessen Beratungen auch die Lehrer Neuf und Brown theilnahmen, ist Herr Brown wiedergewählt worden. Ein Jeder, der in seiner Einsicht darnach strebt die deutschen Lehrer aus unserer Schule zu vertreiben, sollte die Worte des Herrn Brown, selbst ein Englisch-Amerikaner, beherzigen. Er erklärte, wenn man ihm die Stelle eines Principals an hiesiger Schule anbiete, so würde er sie nicht annehmen, da nach seinem Dafürhalten der Principal ein die deutsche Sprache beherrschender Lehrer sein müsse. Der Beschluß des Schulraths, in Zukunft häufiger mit den Lehrern die Interessen der Schule zu besprechen, wird für diese von bald wahrzunehmen, dem Nutzen sein. Zu der am Samstag stattfindenden Sitzung sind die Lehrer eingeladen.

Wenn Ihr Euer Frau oder Tochter liebt, so kauft eine Davis's Nähmaschine bei Boelder Bros. 37,2.

Gute Ernte auf 1/2 Acker Land machte Heinrich Weg's Schwiegerohn, Herr Julius Knecht auf seiner Farm 5 Meilen südlich von Seguin. Der Kofel gebeh dort so gut, daß daraus bereits 5 Föß, ungefähr 1500 Pfund Sauerkraut gewonnen wurden und eine gute Anzahl Köpfe stehen noch im Feld. Herr Weg brachte ungefähr 25 Köpfe hierher, welche durchschnittlich 10 Pfund das Stück wogen und sehr fest und kernig sind.

Bester frischer, durchwachener Speck toeben erhalten bei D. S. Deutsch. 35.

In letzter Sitzung des Schulraths, an dessen Beratungen auch die Lehrer Neuf und Brown theilnahmen, ist Herr Brown wiedergewählt worden. Ein Jeder, der in seiner Einsicht darnach strebt die deutschen Lehrer aus unserer Schule zu vertreiben, sollte die Worte des Herrn Brown, selbst ein Englisch-Amerikaner, beherzigen. Er erklärte, wenn man ihm die Stelle eines Principals an hiesiger Schule anbiete, so würde er sie nicht annehmen, da nach seinem Dafürhalten der Principal ein die deutsche Sprache beherrschender Lehrer sein müsse. Der Beschluß des Schulraths, in Zukunft häufiger mit den Lehrern die Interessen der Schule zu besprechen, wird für diese von bald wahrzunehmen, dem Nutzen sein. Zu der am Samstag stattfindenden Sitzung sind die Lehrer eingeladen.

Wenn Ihr Euer Frau oder Tochter liebt, so kauft eine Davis's Nähmaschine bei Boelder Bros. 37,2.

Gute Ernte auf 1/2 Acker Land machte Heinrich Weg's Schwiegerohn, Herr Julius Knecht auf seiner Farm 5 Meilen südlich von Seguin. Der Kofel gebeh dort so gut, daß daraus bereits 5 Föß, ungefähr 1500 Pfund Sauerkraut gewonnen wurden und eine gute Anzahl Köpfe stehen noch im Feld. Herr Weg brachte ungefähr 25 Köpfe hierher, welche durchschnittlich 10 Pfund das Stück wogen und sehr fest und kernig sind.

Bester frischer, durchwachener Speck toeben erhalten bei D. S. Deutsch. 35.

In letzter Sitzung des Schulraths, an dessen Beratungen auch die Lehrer Neuf und Brown theilnahmen, ist Herr Brown wiedergewählt worden. Ein Jeder, der in seiner Einsicht darnach strebt die deutschen Lehrer aus unserer Schule zu vertreiben, sollte die Worte des Herrn Brown, selbst ein Englisch-Amerikaner, beherzigen. Er erklärte, wenn man ihm die Stelle eines Principals an hiesiger Schule anbiete, so würde er sie nicht annehmen, da nach seinem Dafürhalten der Principal ein die deutsche Sprache beherrschender Lehrer sein müsse. Der Beschluß des Schulraths, in Zukunft häufiger mit den Lehrern die Interessen der Schule zu besprechen, wird für diese von bald wahrzunehmen, dem Nutzen sein. Zu der am Samstag stattfindenden Sitzung sind die Lehrer eingeladen.

Wenn Ihr Euer Frau oder Tochter liebt, so kauft eine Davis's Nähmaschine bei Boelder Bros. 37,2.

Gute Ernte auf 1/2 Acker Land machte Heinrich Weg's Schwiegerohn, Herr Julius Knecht auf seiner Farm 5 Meilen südlich von Seguin. Der Kofel gebeh dort so gut, daß daraus bereits 5 Föß, ungefähr 1500 Pfund Sauerkraut gewonnen wurden und eine gute Anzahl Köpfe stehen noch im Feld. Herr Weg brachte ungefähr 25 Köpfe hierher, welche durchschnittlich 10 Pfund das Stück wogen und sehr fest und kernig sind.

Bester frischer, durchwachener Speck toeben erhalten bei D. S. Deutsch. 35.

In letzter Sitzung des Schulraths, an dessen Beratungen auch die Lehrer Neuf und Brown theilnahmen, ist Herr Brown wiedergewählt worden. Ein Jeder, der in seiner Einsicht darnach strebt die deutschen Lehrer aus unserer Schule zu vertreiben, sollte die Worte des Herrn Brown, selbst ein Englisch-Amerikaner, beherzigen. Er erklärte, wenn man ihm die Stelle eines Principals an hiesiger Schule anbiete, so würde er sie nicht annehmen, da nach seinem Dafürhalten der Principal ein die deutsche Sprache beherrschender Lehrer sein müsse. Der Beschluß des Schulraths, in Zukunft häufiger mit den Lehrern die Interessen der Schule zu besprechen, wird für diese von bald wahrzunehmen, dem Nutzen sein. Zu der am Samstag stattfindenden Sitzung sind die Lehrer eingeladen.

Wenn Ihr Euer Frau oder Tochter liebt, so kauft eine Davis's Nähmaschine bei Boelder Bros. 37,2.

Gute Ernte auf 1/2 Acker Land machte Heinrich Weg's Schwiegerohn, Herr Julius Knecht auf seiner Farm 5 Meilen südlich von Seguin. Der Kofel gebeh dort so gut, daß daraus bereits 5 Föß, ungefähr 1500 Pfund Sauerkraut gewonnen wurden und eine gute Anzahl Köpfe stehen noch im Feld. Herr Weg brachte ungefähr 25 Köpfe hierher, welche durchschnittlich 10 Pfund das Stück wogen und sehr fest und kernig sind.

Bester frischer, durchwachener Speck toeben erhalten bei D. S. Deutsch. 35.

(Eingefandt.) Vergangenen Sonntag feierte der Männerchor „Echo“ sein erstes Stiftungsfest mit einem Picnic in Gemeinschaft des „Schumannville Gesangvereins“ in Gottl. Bypps Pasture. Schon Vormittags füllte sich der schöne Festplatz und unter den hundertjährigen Eichen erschallte das Lied: „Wer hat dich du schöner Wald usw.“ Lied auf Lied folgte; die Sänger waren unermüdet. Auch die lieben Frauen waren eifrig beschäftigt für den leiblichen Menschen zu sorgen und sie haben gezeigt, daß sie es verstehen, jeden, auch den vermöthelosen Gaumen, zu befriedigen. Nachdem dem Magen etwas Substantielles zugeführt war, wurde gesungen, musicirt, getanzt und eine Anzahl Gesellschaftsspiele gespielt. Moran sich Alle, Männlein und Weiblein betheiligten. Da sah man keine Bitterkeit und kein stolzes Zurückziehen; sämtliche Sänger mit ihren Angehörigen betrachteten sich als eine einzige große Familie. So soll und muß es sein. Fort mit dem Kaffegeist. Gegen Abend schieden Alle mit dem Bewußtsein einen schönen gemütlichen Tag verlebt zu haben. Mögen die beiden Vereine auch ferner Hand in Hand miteinander gehen und die guten nachbarlichen Beziehungen hegen und pflegen. Das wünscht von Herzen

1. Simon 1. Preis. 2. B. Pfeuffer 2. Preis. 3. Ad. Henne 3. Preis. 4. Herm. Dittmar 4. Preis. 5. Gruene 5. Preis. 6. F. Tobermann 6. Preis. 7. Tays 7. Preis.

Mittlerweise hatte das Concert der Grüne'schen Kapelle in Magdora's Halle begonnen. Wenn man berücksichtigt, daß die 20 Musiker erst seit wenigen Wochen zusammenüben, so darf man mit ihren Leistungen wohl zufrieden sein und für die Zukunft noch Besseres erwarten; offenbar fehlt es nicht an gutem Willen und tüchtigen Kräften. Das Concertprogramm war ein gutgewähltes und die Hörer ließen es nicht an dem verdienten Beifall fehlen. Nach dem Concert gehörte den Tanzlustigen das Feld.

Wer kennt nicht den berühmten Mocha und Java Kaffee. Stets zu haben bei Streuer & Hofmann. 37.

Der Neu Braunfels Schützenverein erhält eine Einladung zum Preis-schießen des Cibola Valley Schützenvereins am 4. August.

Fischköpfe, Schmar, Hasen, Kork, Blei, minnow-buckets, Rege u. s. w. zu billigen Preisen bei D. S. Deutsch.

Eine Kieselgurte, nahezu 3 Fuß lang, überreichte uns Frau Gottfried Köhbe.

Singer Nähmaschinen \$30.00 New Home " 15.00 Household " 15.00 Home " 15.00 bei Boelder Bros. 37,2.

Prof. E. Gieseler mit Familie von College Station und Herr Fritz Seele nebst Familie von San Antonio besuchen ihre hiesigen Verwandten.

Frischen Speck, Schinken und Backstein Käse bei Streuer & Hofmann. 37.

In der Stadtratssitzung vom 7. Juli wurde beschlossen, dem Wege Comité \$580 für Verbesserung der Comal- und Seguinstraße zur Verfügung zu stellen. Der City-Markt wurde beauftragt, die Bürger der Stadt, deren Besitzthum von Seitenwegen begrenzt wird, anzuhalten, die letzteren von Unkraut zu befreien und in gutem Zustande zu erhalten. Herr Wilhelm Clemens reichte ein Gesuch ein um Zurücksetzung von städtischen Schulheuern, welche die Damm-Compagnie bisher auf ihr nach Comalstadt gehöriges und dort verheuertes Eigenthum irrtümlich bezahlt hat. Comalstadt bleibt bekanntlich von der städtischen Schulsteuer verschont, weil die Ward ihre eigene Schule hat. Die Angelegenheit wurde einem Comité zur Prüfung überwiesen.

Einzelne Kniebohlen für Knaben, billig bei D. S. Deutsch. 35.

In letzter Sitzung des Schulraths, an dessen Beratungen auch die Lehrer Neuf und Brown theilnahmen, ist Herr Brown wiedergewählt worden. Ein Jeder, der in seiner Einsicht darnach strebt die deutschen Lehrer aus unserer Schule zu vertreiben, sollte die Worte des Herrn Brown, selbst ein Englisch-Amerikaner, beherzigen. Er erklärte, wenn man ihm die Stelle eines Principals an hiesiger Schule anbiete, so würde er sie nicht annehmen, da nach seinem Dafürhalten der Principal ein die deutsche Sprache beherrschender Lehrer sein müsse. Der Beschluß des Schulraths, in Zukunft häufiger mit den Lehrern die Interessen der Schule zu besprechen, wird für diese von bald wahrzunehmen, dem Nutzen sein. Zu der am Samstag stattfindenden Sitzung sind die Lehrer eingeladen.

Wenn Ihr Euer Frau oder Tochter liebt, so kauft eine Davis's Nähmaschine bei Boelder Bros. 37,2.

Gute Ernte auf 1/2 Acker Land machte Heinrich Weg's Schwiegerohn, Herr Julius Knecht auf seiner Farm 5 Meilen südlich von Seguin. Der Kofel gebeh dort so gut, daß daraus bereits 5 Föß, ungefähr 1500 Pfund Sauerkraut gewonnen wurden und eine gute Anzahl Köpfe stehen noch im Feld. Herr Weg brachte ungefähr 25 Köpfe hierher, welche durchschnittlich 10 Pfund das Stück wogen und sehr fest und kernig sind.

Bester frischer, durchwachener Speck toeben erhalten bei D. S. Deutsch. 35.

In letzter Sitzung des Schulraths, an dessen Beratungen auch die Lehrer Neuf und Brown theilnahmen, ist Herr Brown wiedergewählt worden. Ein Jeder, der in seiner Einsicht darnach strebt die deutschen Lehrer aus unserer Schule zu vertreiben, sollte die Worte des Herrn Brown, selbst ein Englisch-Amerikaner, beherzigen. Er erklärte, wenn man ihm die Stelle eines Principals an hiesiger Schule anbiete, so würde er sie nicht annehmen, da nach seinem Dafürhalten der Principal ein die deutsche Sprache beherrschender Lehrer sein müsse. Der Beschluß des Schulraths, in Zukunft häufiger mit den Lehrern die Interessen der Schule zu besprechen, wird für diese von bald wahrzunehmen, dem Nutzen sein. Zu der am Samstag stattfindenden Sitzung sind die Lehrer eingeladen.

Wenn Ihr Euer Frau oder Tochter liebt, so kauft eine Davis's Nähmaschine bei Boelder Bros. 37,2.

Gute Ernte auf 1/2 Acker Land machte Heinrich Weg's Schwiegerohn, Herr Julius Knecht auf seiner Farm 5 Meilen südlich von Seguin. Der Kofel gebeh dort so gut, daß daraus bereits 5 Föß, ungefähr 1500 Pfund Sauerkraut gewonnen wurden und eine gute Anzahl Köpfe stehen noch im Feld. Herr Weg brachte ungefähr 25 Köpfe hierher, welche durchschnittlich 10 Pfund das Stück wogen und sehr fest und kernig sind.

Bester frischer, durchwachener Speck toeben erhalten bei D. S. Deutsch. 35.

In letzter Sitzung des Schulraths, an dessen Beratungen auch die Lehrer Neuf und Brown theilnahmen, ist Herr Brown wiedergewählt worden. Ein Jeder, der in seiner Einsicht darnach strebt die deutschen Lehrer aus unserer Schule zu vertreiben, sollte die Worte des Herrn Brown, selbst ein Englisch-Amerikaner, beherzigen. Er erklärte, wenn man ihm die Stelle eines Principals an hiesiger Schule anbiete, so würde er sie nicht annehmen, da nach seinem Dafürhalten der Principal ein die deutsche Sprache beherrschender Lehrer sein müsse. Der Beschluß des Schulraths, in Zukunft häufiger mit den Lehrern die Interessen der Schule zu besprechen, wird für diese von bald wahrzunehmen, dem Nutzen sein. Zu der am Samstag stattfindenden Sitzung sind die Lehrer eingeladen.

Wenn Ihr Euer Frau oder Tochter liebt, so kauft eine Davis's Nähmaschine bei Boelder Bros. 37,2.

Gute Ernte auf 1/2 Acker Land machte Heinrich Weg's Schwiegerohn, Herr Julius Knecht auf seiner Farm 5 Meilen südlich von Seguin. Der Kofel gebeh dort so gut, daß daraus bereits 5 Föß, ungefähr 1500 Pfund Sauerkraut gewonnen wurden und eine gute Anzahl Köpfe stehen noch im Feld. Herr Weg brachte ungefähr 25 Köpfe hierher, welche durchschnittlich 10 Pfund das Stück wogen und sehr fest und kernig sind.

Bester frischer, durchwachener Speck toeben erhalten bei D. S. Deutsch. 35.

In letzter Sitzung des Schulraths, an dessen Beratungen auch die Lehrer Neuf und Brown theilnahmen, ist Herr Brown wiedergewählt worden. Ein Jeder, der in seiner Einsicht darnach strebt die deutschen Lehrer aus unserer Schule zu vertreiben, sollte die Worte des Herrn Brown, selbst ein Englisch-Amerikaner, beherzigen. Er erklärte, wenn man ihm die Stelle eines Principals an hiesiger Schule anbiete, so würde er sie nicht annehmen, da nach seinem Dafürhalten der Principal ein die deutsche Sprache beherrschender Lehrer sein müsse. Der Beschluß des Schulraths, in Zukunft häufiger mit den Lehrern die Interessen der Schule zu besprechen, wird für diese von bald wahrzunehmen, dem Nutzen sein. Zu der am Samstag stattfindenden Sitzung sind die Lehrer eingeladen.

Wenn Ihr Euer Frau oder Tochter liebt, so kauft eine Davis's Nähmaschine bei Boelder Bros. 37,2.

Gute Ernte auf 1/2 Acker Land machte Heinrich Weg's Schwiegerohn, Herr Julius Knecht auf seiner Farm 5 Meilen südlich von Seguin. Der Kofel gebeh dort so gut, daß daraus bereits 5 Föß, ungefähr 1500 Pfund Sauerkraut gewonnen wurden und eine gute Anzahl Köpfe stehen noch im Feld. Herr Weg brachte ungefähr 25 Köpfe hierher, welche durchschnittlich 10 Pfund das Stück wogen und sehr fest und kernig sind.

Bester frischer, durchwachener Speck toeben erhalten bei D. S. Deutsch. 35.

Quittung. Von dem Neu Braunfels gegenseitigen Unterstüßungs Verein, dessen Mitglied mein jüngst verstorbenen Vater, Herr Carl Bering war, \$1000.00 empfangen zu haben, bescheinige ich hiermit. Frau Wittwe Bering.

Quittung. Von der Teutonia Loge des Ordens der Hermannsöhne, deren Mitglied mein verstorbenen Vater, Herr Carl Bering war, \$1000.00 empfangen zu haben, wird hiermit dankend bescheinigt. Frau Wittwe Bering.

Großer Ball in der Germania Halle Sonntag, den 14ten Juli. Freundschaft ladet ein W. D. Dirke.

Großes Concert und **Stiftungs-Fest** der Barthels Kapelle Sonntag, den 14ten Juli in Clear Spring

Anfang Nachmittags um 2 Uhr. Die foegenen Musikkapellen haben ihre Mitwirkung zugesagt: Reih Seguin Kapelle, Hebler San Geronimo Kapelle, Meyer Yorks Creek Kapelle, Fehlis Kapelle, Schumanns Kapelle und E. Schumanns Kapelle. Nach dem Concert

Großer Ball Jedermann ist freundlichst eingeladen. in der Barbarossa Halle, Sonntag, den 14ten Juli. Für gute Musik und prompte Bedienung ist Sorge getragen. Freundschaft ladet ein Aug. Graeb.

Großer Ball in Ed. Rohdes Halle Sonntag, den 14ten Juli. Freundschaft ladet ein Ed. Rohde.

Großer Ball in der Walhalla Halle Sonntag, den 14ten Juli. Freundschaft ladet ein B. Komotny, jun.

Gesucht. Ein deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit gegen gute Bezahlung. Anfragen zu richten an Chas. S. Miller, Ballinger, Texas. 37,4.

Notiz. Ich warne hiermit Jedermann meinen Kindern auf meinen Namen Credit zu geben. C. A. Bauer, Schumannsville.

Lehrer Besucht für deutschen und englischen Unterricht von der St. Geronimo Schulgemeinde. Derelbe muß des Englischen vollkommen mächtig sein. Näheres bei den Trustees: Aug. Moes, J. A. Rose, Jos. Robbe. P. D. Neu Braunfels. 37,4.

Notiz. Die jährliche General-Versammlung des Neu Braunfels gegenseitigen Unterstüßungs-Vereins findet am 1ten August d. J. um 10 Uhr Vormittags im Courtthouse zu Neu Braunfels statt. Für den Verein, F. Hampe, Secretär. Juli den 2ten, 1895.

Lehrer gesucht für deutschen und englischen Unterricht in der Watson Schule. Man wende sich an die Trustees: Fritz Sattler, Rich. Kirmse, John Kern. Hunter P. D. Comal Co, Tex.

Neue Anzeigen. Allen, welche der Befestigung meiner theuren Gattin, unserer innigst geliebten Mutter und Schwester, Frau Margarethe Frey, geb. Wegler, beizuwohnen, sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank. Im Namen der trauernden Familie, Philipp Frey.

Dankagung. Allen, welche der Befestigung meiner theuren Gattin, unserer innigst geliebten Mutter und Schwester, Frau Margarethe Frey, geb. Wegler, beizuwohnen, sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank. Im Namen der trauernden Familie, Philipp Frey.

Musverkauf unter Kostpreis! Das ganze Waarenlager von

F Scholl & Bro bestehend in

Dr. Goods, Groceries, Kleibern, Hüten, Stiefeln, Schuhen und Eisenwaaren, kurzum allen Waaren, welche gangbar sind, soll sofort verkauft werden. Jeden Mittwoch und Samstag, am Tage und am Abend, **Große Versteigerung** aller noch vorhandenen Waaren.

Alle Diejenigen, welche dem Geschäfte schulden, sind ersucht, ihre Rechnungen sofort auszugleichen. **R. RICHTER, Trustee.**

L. A. Hoffmann, Putz- und Mode-Geschäft San Antonio Straße, Neu Braunfels, Texas.

Kleiderstoffe. Challie, Lawn, Nuns Veiling, Pique, Pongee, Satine, Muslin, Duct, Gingham, Silkoin, Noiree, Chambray u. s. w. zu den niedrigsten Preisen. **Weisse Waaren.** Das Nettste und Beste was zu haben ist, glatt, gestreift, farrirt und geblümt, von 5 Cents die Yard an aufwärts. **Stickerien.** Mehrere hundert Stück, dichte Kanten und Rollstickerie, in allen Breiten, billiger wie sonst. **Spigen.** Alle Sorten, von 10 Cents das Duzend Yards bis 25 Cents die Yard. Feinere Spigen in großer Auswahl. **Handschuhe.** Billige, schwarze Handschuhe, ohne Finger. Seidene und Glase Handschuhe. **Fächer.** Von dem billigsten Blattfächer bis zu ganz neuen Feder- und Atlas-Fächern.

Damen und Kinder Hüte. Die Preise von Hüten sind jetzt so niedrig, daß sich alle neue Hüte kaufen können. **Sonnenschirme.** Eine schöne, neue Auswahl, alle Größen. Gut und billig. **Strümpfe.** Damen und Kinder Strümpfe, schwarz und farbig, 10 bis 25 Cents das Paar. **Corsets.** Die besten Fabrikate in Corsets, Dr. Warners, Elastic Comfort und Cutaway Hip sind immer vorrätig. Billige Corsets eine große Auswahl, stark und schön. **Gardinen.** Spizengardinen in schöner Auswahl, ganz neue Muster. Prachtvolle Gardinen für 60, 75 und \$1.00 das Paar. Billige Gardinen Zeug, 14 bis 20 Yds. \$1.00. **Allerlei.** Tischdecken, Bettdecken, Kissen-bezüge, Damen gewebtes Unterzeug, Blumenpapier und Alles das in solchem Geschäft geführt wird.

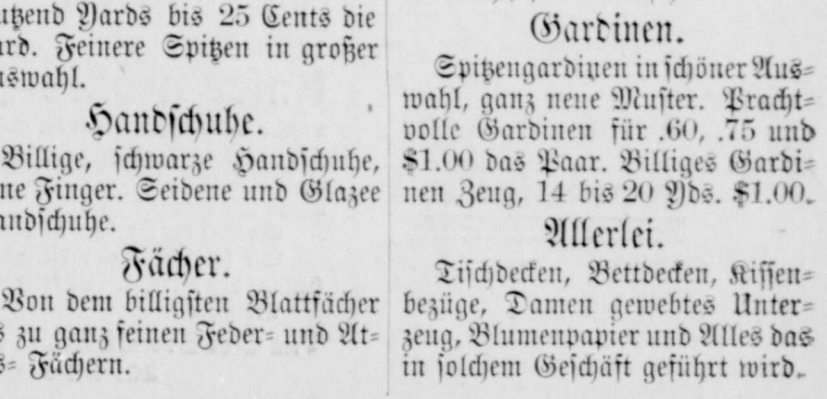
Louis Henne, Neu Braunfels, Texas und 13 Murray Str., New York. Händler in

Eisenwaaren, Werkzeugen, Eisen, Stahl- und Schmiede-Bedarf, Getreiden und Munitionen, Farben und Oelen, Defen und Blechwaaren, Granit-, Porcellan-, Glas- und Holzwaaren, Röhren und Pumpen, Dachblech, Feinzdrat, Kleider-Geräthschaften. Alleiniger Agent für Schuttler Wagen, John Deere Pflügen und Geräthschaften, Columbus Buggy Co., Connersville Buggy Co., Moon Bros. Carriage Co., Ketham Hammock Caris, (die einzigen Caris, welche keine Post-motion haben), Vermont und andere Windmühlen.

N. HOLZ & SON Alleinige Agenten für die berühmten **Budene Nähmaschinen.**

Die am leichtesten laufende Maschine im Markt. Jede Maschine wird auf Probe gegeben und ist garantirt bessere Arbeit zu thun als irgend eine andere. Ebenfalls verschiedene Sorten **Heu-Mechen, Farm-Wagen, Carriages, Buggies und Ferguson Hammock Road Caris** vorben erhalten.

PHOENIX SALOON Holzmann & Co., Eigenthümer. Ecke San Antonio und Capell Straße. Die besten Weine, Liqueure und Cigarren. Lagerbier Reih Kellerisch an Jos. Mit dem Saloon ist eine Restauration und Gartenwirtschaft verbunden.



\$1,000.00 REWARD



Offered for any Machine that will do as great range of work and do it as easily and as well as can be done on the

DAVIS Vertical Feed Sewing Machine.

This offer has been before the public for the past ten years. IT HAS NOT BEEN CLAIMED, proving that the Davis Vertical Feed is the

BEST ON EARTH

DAVIS SEWING MACHINE CO. 340 Wabash Avenue, CHICAGO, ILL.

Voelcker Bros. Alleinige Agenten in Neu Braunfels

Vor 4 Jahren schrieb Prof. Dr. C. W. Atwater aus seinem chemischen Laboratorium, Wesleyan Universität, Middlebury, Conn.

Hier ist es! Fairbank's Cottolene.

Zusammengesetzt aus reinstem, feingelauterem Baumwollsaamenöl, aus gesundem ausgewähltem Samen gereicht, nicht auserletemen Rindstalg.

Man braucht nur die Hälfte der Quantität Cottolene, die Sie gewöhnlich gebrauchen würden.

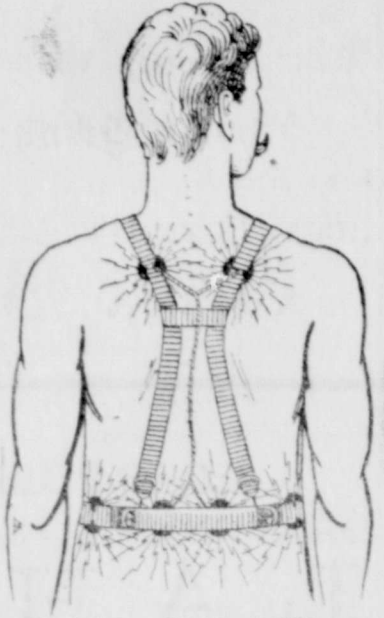


F. SIMON'S SALOON Süd-Ecke des Squares, Neu Braunfels, Texas

Geheißts: Eröffnung. COMAL MUSIC STORE, Neu Braunfels, Texas

Horns, Orgeln, Violinen, Gitarren, Saiteninstrumente, Cornets, Hand und Mund Harmonicas, Decors, Saiten und Musikalien!!

Warum seid Ihr krank? Wenn Elektrizität, wie sie durch unsere Heilmittel erzeugt wird, Euch heilt.



No. 4 Herren-Gürtel mit Rückgrat-Vorrichtung. Während einer langen Reihe von Jahren stellen wir bereits unsere so berühmten Elektrischen Gürtel...

Rückenschmerzen in zwei Fällen geheilt. Plano, Texas, den 29. Juli 1894. Geehrter Herr Dr. Owen!

Mr. Carl Dieckhoff schreibt aus Antersville, Texas, am 12. November 1893, daß der Gürtel seine Frau von Rückenschmerzen und Schlotigkeit sowie allgemeiner Schwäche...

Unser großer Illustrierter Katalog, welcher in Deutsch gedruckt ist, giebt volle Auskunft, Preise der Vorrichtungen...

THE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO. 201-211 State Street, Chicago, Ill.

Ein norwegischer Fischer Namens Braaland hat folgendes Abenteuer erlebt: Er ruderte mit einem Knaben in einem offenen Eigelboote...

Wenn die Leber ihre Funktionen nicht richtig befragt, oder man leidet an Verstopfung, giebt es nichts Besseres als Dr. Aug König's Hamburger Tropfen.

Ein ungewöhnlich niederträchtiger Knabe ist ein Potentknabe im Staats-Departement oder Ministerium des Auswärtigen in Washington...

Ein ungewöhnlich niederträchtiger Knabe ist ein Potentknabe im Staats-Departement oder Ministerium des Auswärtigen in Washington...

Ewige Wachsamkeit ist der Preis der Gesundheit. Aber bei Uu seiner Vorsicht giebt es Feinde...

Die Hauptaufgabe der Nieren ist die Abscheidung gewisser Unreinigkeiten und wässrige Bestandtheile...

bleibens ihres Haases direkt an das Staatsdepartement wandte, so hätte der nichts würdige Knabe sein einträgliches Geschäft wohl noch länger fortsetzen können.

Wie ein Sieb. Die Hauptaufgabe der Nieren ist die Abscheidung gewisser Unreinigkeiten...

Die Office der „City“-Brauerie befindet sich seit dem 1sten April in dem Palmen-Block in der Sequin Straße...

In Streuer's Saloon kauft man die besten Sorten Whisky sowohl beim Quart wie bei der Gallone.

Die beste Nähmaschine im Markte für \$22.50 unter 10jähriger Garantie.

Land! Land! in Karnes, Kunnels, Smith und Wilson Counties und eine 100 Acker große, gut eingerichtete Farm...

Achtung. Wer beabsichtigt, einen Brunnen bohren zu lassen, wende sich an Otto Vogel.

Zu verkaufen. Eine gute, eingelenzte Form 2 Meilen südwestlich von York Creek...

Notiz. Mein Pferd „Morgan“ und mein Esel „Roses“ stehen den Büchern meine Saison zu \$8.00 zur Verfügung.

Carl Bracht, Haus- & Schildermaler wohnhaft gegenüber Halle's Block...

Verschenkt. 1.000 gelbe Uhren Gold filled watches mit eleganter Kette.

Einmalige deutsche Honorarzahlung. Die Herren sind eingeladen, sich an der diesjährigen Ausstellung zu betheiligen...

Advertisement for Dr. August Koening's HAMBURGER TROPFEN, featuring an illustration of a man and text describing the medicine's benefits for liver ailments.

Advertisement for Voelcker Bros MOEBELN! featuring text about furniture and repairs, and a small illustration of a chair.

Advertisement for Der Mitchell Wagen, featuring a large illustration of a horse-drawn wagon and text describing its features.

Advertisement for „Canton“ Stengel-Schneider, featuring an illustration of a mechanical device and text about its capabilities.

Advertisement for The INTERNATIONAL ROUTE, featuring a map of the route and text about train services between San Antonio and St. Louis.

Advertisement for BRUNO E. VOELCKER, featuring text about pharmaceuticals and medical supplies, and a list of products.

Diplomatische Schachzüge.

Historische Erzählung von Carl Hannemann.

Die Zeit Karls des Ersten von England... er fand sich als spanischer Gesandter...

Am 30. Januar 1649 wurde Karl der Erste hingerichtet, und Cromwell... zum thätlichen Herrscher von England...

Der Herrscher England's trat nach diesen Worten zu seinem Schreibpulte... entnahm einem Geheimfach einen veriegelten Brief...

Ja, Mylord Protector, und ich danke Ihnen von ganzem Herzen... Sie werden mich freuen, wenn Du Dein Versprechen hältst.

Der Herrscher England's trat nach diesen Worten zu seinem Schreibpulte... entnahm einem Geheimfach einen veriegelten Brief...

Als John Smith am nächsten Morgen... er von dem Capitän sofort in die Kajüte geführt...

Sie haben jedenfalls den Ihnen übergebenen Brief gelesen? fragte er dann. Nein, Sir, antwortete Smith...

zusehen und dann dem Könige, der zwei Stunden später das Lusthaus betritt... darüber Vortrag zu halten.

Nun gut, so habe ich Ihnen nichts weiter auf Ihren Auftrag Besagliches zu sagen... Was mich betrifft, so werde ich...

Es war am 5. Februar 1654, einem Dienstage, als die beiden Abgeordneten Cromwell's in Madrid anlangten... Nachbarn geleitete seinen Reisegefährten...

Green entnahm daraus, daß der betreffende Brief nicht in die Hände Cedenas' sondern in die des Königs gelangen sollte... Nachdem er vier Tage vergeblich nach einer günstigen Gelegenheit gesucht...

Wie Cromwell richtig vorausgesehen hatte, gelangte der Brief in die Hände Philipps'... Aber da derselbe in englischer Sprache abgefaßt war...

Und Sie haben Recht gelhan, verfehle der Sekretär, Mylord wünscht Dies auch nicht und hatie vergessen... Ich habe Ihnen nun noch Folgendes mitzutheilen.

Da der König aber darauf brannte, über den Inhalt des Briefes in's Klare zu kommen, verabschiedete er Cedenas nach kaum einer Stunde... Der Staatssekretär hatte sich kaum entfernt, als auch der König schon seinen vertrautesten Beamten...

zweifeln, ja, daß er ihn des Verrathes schuldig halte... Sie, sagte Don Luis zu bemerken, das ist eine schwere Anklage...

Die großen Dank ich Ihnen schuldig bin, daß Sie die mir gemachten Aufzeichnungen in so treuer, gewissenhafter und zugleich kluger Weise erfüllt haben...

Nun, mein Herr, unterbrach Philipp die Pause, welche der Vorlesung des Schreibens gefolgt war... Ich habe Ihnen den Bericht über die Angelegenheit...

Trog dieses — wie jetzt auch der Minister schweren Herzens zugab — unwiderlegbaren Beweises für die Verrätherlei des Staats Sekretärs, trug Philipp doch Cedenas ohne Weiteres zu verurtheilen...

Wenn Don Luis de Haro — vielleicht auch der König selbst — insgeheim die Hoffnung genährt hatten, daß sich die Anschuldigung Cedenas' sofort ergeben, und das verhängnisvolle Schriftstück sich als eine elende Nachahmung seiner Feinde herausstellen werde...

Der von dem Könige gefundene Brief von Cedenas stimmt mitihm genau mit dem Schreiben Cromwell's an die Hand von Venedig überein... Aus beiden schien auf's Unzweideutige die Verrätherlei und Verräthererei des Staatssekretärs hervorzugehen...

Der Staatssekretär hatte sich kaum entfernt, als auch der König schon seinen vertrautesten Beamten, den Staatsminister Luis de Haro, zu sich befehlen ließ... In erregtem Tone theilte er ihm mit, daß er Urjahe habe, an Cedenas' Treue...

Staatstrah, welchen der König, um über den Angeklagten zu richten, einberufen hatte... vergebens waren alle Beteuerungen seiner Unschuld...

Cromwell triumphierte, als er von diesem Urtheilsprüche Kenntnis erhielt... er hatte sich gerächt und sich obendrein des schlimmsten Geheimnisses seiner Pläne entledigt...

Die Entdeckung mit einem Halsseil, welche Todesart damals für Edelleute, die sich eines Verbrechens schuldig gemacht, die übliche war.

Schugbar und Skalespeare. Der gelehrte Redacteur des „Deutschen Correspondenten“ in Baltimore veröffentlichte unlängst der kürzlich gemeldeten Berechtigung des Jrl. Rose Mariken in Chicago mit einem deutschen Baron Schugbar-Micheling folgende Abhandlung...

Die reichhaltige und zugleich billige deutsche Familien-Zeitung „Die Illustrirte Welt“ ist die beste der Welt, und Dr. Kings New Life Pills, welche die vollkommnen Mittel sind...

Die reichhaltige und zugleich billige deutsche Familien-Zeitung „Die Illustrirte Welt“ ist die beste der Welt, und Dr. Kings New Life Pills, welche die vollkommnen Mittel sind...

Die reichhaltige und zugleich billige deutsche Familien-Zeitung „Die Illustrirte Welt“ ist die beste der Welt, und Dr. Kings New Life Pills, welche die vollkommnen Mittel sind...

St. Bernard Kräuter Pillen. Ausdrücklich aus Pflanzenstoffen zusammengefaßt... Berstopfung, welche folgende Ursachen verursacht...

Hämorrhoiden. PILES „ANAKESIS“ ist ein unentbehrliches Mittel für alle Arten von Hämorrhoiden... Die Ursache der Hämorrhoiden ist eine Verstopfung...

Sehr schwach! Sehr schwach! In der That sind die Anzeichen auf Heilung für Leute, die an chronischer Paralyse leiden...

Cherry-Pectoral. Dr. J. C. Ayer & Co., Lowell, Mass. In allen Apotheken und Drogeriegeschäften zu haben.

Ludwigs Hotel. Neben dem Courthouse. Lustige, reinliche Zimmer, vorzügliche Küche und aufmerksame Bedienung.

Hotel-Bar. die feinsten Weine, Whiskens und Cognac. Stets feilschendes Lagerbier an Zapf.

F. J. Maier. Deutscher Advokat. Neu Braunfels, Tröb.

J. D. GUINN. Law, Land & Collecting AGENT.

Die Illustrirte Welt. Die reichhaltige und zugleich billige deutsche Familien-Zeitung.

Dr. Kings New Life Pills. Die reichhaltige und zugleich billige deutsche Familien-Zeitung.

Die Illustrirte Welt. Die reichhaltige und zugleich billige deutsche Familien-Zeitung.

Die Illustrirte Welt. Die reichhaltige und zugleich billige deutsche Familien-Zeitung.

Die Illustrirte Welt. Die reichhaltige und zugleich billige deutsche Familien-Zeitung.

Die Illustrirte Welt. Die reichhaltige und zugleich billige deutsche Familien-Zeitung.

**Ein Akt der Gerechtigkeit
des Czaren Alexander
des Zweiten.**

An einem Winterabend des Jahres 1861 beabsichtigte eine junge Dame in St. Petersburg, die Tochter eines hohen Beamten, mit ihren Eltern einen Ball zu besuchen, und erwartete mit Schmerzen ihren Friseur.

Als dieser ausblieb, wollte sie zu ihm senden, es war aber zufällig keiner der Diener zu finden. Sie entschloß sich daher kurz, den Haarkünstler in seiner Wohnung aufzusuchen, warf ein Tuch über den Kopf und wollte eben von der elterlichen Wohnung auf dem Newski-Prospekt zu dem gegenüber wohnenden Friseur eilen. Da, als sie gerade im Begriffe stand, über den Fahrdamm zu schreiten, hielt plötzlich eine Troika vor ihr an, und ehe sie sich's versah, sah sie sich in den Schlitten gehoben, der mit Windeschnele dahinlog.

Inzwischen bangten dabei die Eltern, um die auf so räthselhafte Weise verschwundene Tochter, und stellten die sorgfältigsten Nachforschungen an. Endlich vernahm der Thürhüter die Glocke eines Troika, die vor dem Hause anhielt, und sah die Vermisste herauspringen. Hältig befohl sie ihm, den Führer des Schlittens zu beahnen, und eilte die Treppe hinauf zu ihren Eltern, wo sie ohnmächtig zusammenbrach. Nach dem sie sich endlich erholt hatte, gab sie den Bestimmten folgenden Aufschluß: man habe sie plötzlich in eine Troika gehoben, ihr das Gesicht verhüllt und ihr gedroht, sie niederzustößen, wenn sie einen Hilferuf von sich geben würde. Wenn sie sich jedoch ruhig verhielt, sollte ihr nichts geschehen. Sie war vor Schreck und Ueberraschung wie gelähmt. So sei sie weit hinweg geführt worden. Endlich habe der Schlitten außerhalb der Stadt angehalten, man habe sie herausgehoben und in einen glänzenden erleuchteten Saal eines vornehmen Hotels getragen und ihr dort die Umhüllung abgenommen.

Die Entführer, welche die Uniform des fünften Garde-Kavallerie-Regiments getragen, sowie die bereits anwesenden Offiziere, welche sich schon in sehr anheimlicher Stimmung befanden, hätten sie höflich gebeten, mit ihnen zu souperen; sie sei in ihrer Angst und Scham indessen völlig außer Stande gewesen, der Einladung zu folgen und noch weniger, sich an der Unterhaltung zu beteiligen. Schließlich sei einer der Herren so ausdrücklich gewesen, daß sie in ihrer Verzweiflung ein Tischmesser ergreifen, nach dem Rüdritzen gestoßen und ihr im Gesicht verwundet habe. Tabak sei eine allgemeine Bestürzung entstanden. Diese habe sie wahrgenommen, unbeachtet hinout in's Freie zu gelangen, wo sie einem der zahlreich dort haltenden Fiaker befohlen, sie schleunigst nach dem elterlichen Hause zu fahren.

Empört über den gegen seine Tochter ausgeführten Streich, wandte sich der Vater im Laufe des Tages mit einer Beschwerde an den Polizeiminister der Residenz, den General Trepow, welcher die Entführung der jungen Dame alsbald dem Kaiser meldete. Dieser ließ das Fräulein sofort nach dem Winterpalaß beschicken und sich ihr Abenteuer noch einmal ganz eingehend berichten. Dann verabschiedete er sie mit der Aufforderung, sich nächsten Vormittag um elf Uhr wieder in seinem Kabinett einzufinden, damit er ihr die vollste Genugthuung geben könne.

Als die Dame am andern Tage pünktlich erschien, fragte sie der Czar, ob sie ihre Entführer wieder erkennen würde, worauf sie mit einem bestimmten „Ja“ antwortete. Darauf ersuchte Alexander sie, ihm zu folgen, und durchschritt mit ihr einen Saal, in welchem die Offiziere des fünften Garde-Kavallerie-Regiments aufgestellt waren. Sie erkannte ihren Entführer darunter sogleich, aber sie vermügte den Hauptführligen unter ihnen.

„Sind sämtliche Offiziere zur Stelle?“ fragte der Czar den Kommandeur, und dieser rapportirte: „Nur Lieutenant Fürst R. fehlt; er ist gestern krank gewesen!“

„Fürst R. hat sogleich zu erscheinen und wird schimmlichen Falles im Bett hierher getragen!“ befohl Alexander der Zweite.

Nach etwa drei Viertelstunden erschien der fehlende Lieutenant, in dem die junge Dame, obgleich er ein breites Kissen auf seiner rechten Wange trug, doch den Hauptpatienten sofort erkannte.

Alexander der Zweite maß den bemerkenden Offizier, Fürst R., mit strengem Blicke. Dann sagte er finstern zu ihm: „Nach dem, was Du an dieser Dame begangen hast, wirst Du sie beirathen.“

In demselben Augenblicke erschien ein Bote im Ornate und vollzog auf der Stelle die Trauung in aller Form vor dem Alleinherrscher und dem gesammten Offizierskorps.

Kaum war dies jedoch geschehen, da trat der Metropolit von St. Petersburg hinzu und löste auf des Czaren Befehl den soeben geschlossenen Eheband wieder auf. Sodann mußte Fürst R. ein Dokument unterschreiben, in welchem er sich verpflichtete, die Hälfte seiner großen Reichthümer an seine geschiedene Gemahlin abzutreten.

Nachdem auch dies geschehen, wurde Fürst R. nebst den übrigen drei Entführern zu Gemeinen degradirt und in ein kaiserliches Infanterie-Regiment gesteckt.

Ballard's Snow Liniment.

Frau Hamilton, Cambridge, Mass., sagt: Der Rheumatismus plagte mich, daß ich weder Hand noch Kopf heben konnte. Ballard's Snow Liniment hat mich vollständig geheilt. Charles Handley, Clerk bei Fay & Lyman in Roxbury theilt uns mit, daß ihn Snow Liniment kurirt hat. Es kurirt alle Entzündungen und Wunden. Verkauf bei A. Tolle.

Die einzige neue Steuer,

die heute der Bundesregierung noch nothwendig und auf deren Einführung un-erläßlich hingearbeitet werden sollte, ist die Einkommensteuer. Wird ihr Ertrag nicht zur Befreiung der laufenden Ausgaben gebraucht, so löst er zur Abtragung von Schulden oder zur Herabsetzung anderer, drückender Steuern sich nutzbar machen.

Alle jetzt von der Bundesregierung erhobenen Steuern sind Steuern auf den Verbrauch. Die Bürger werden besteuert nicht nach dem was sie haben, sondern nach dem was sie für ihren Unterhalt ausgeben:—wobei selbstverständlich die ärmeren Klassen am schwersten betroffen werden. Einführung der Einkommensteuer—d. i. Besteuerung der Bürger nach ihrem Vermögen—ist unter den Umständen ein Gebot staatsmännischer Politik und eine Pflicht der ausgleichenden Gerechtigkeit. Nur auf diese Weise kann der jetzt unbesteuerte Reichtum zur Tragung eines gebührenden Antheils der öffentlichen Lasten herangezogen werden.

Voraussetzlich wird denn auch die Befürwortung des nach der gerichtlichen Entscheidung zur Wiedereinführung der Einkommensteuer nötigen Verfassungs-Amendments einen der ersten Sätze der nächsten demokratischen Nationalplattform bilden.

S. D. Bassford in Carthage, S. D.

Ich wurde krank in Sioux City. Ich kaufte zwei Flaschen Parf's Sure Cure gegen Leber und Nierenkrankheiten. Ich glaube, „Parf's Sure Cure“ übertrifft alle anderen Medicinen für Rheumatismus und Urinirankheiten. Verkauf bei A. Tolle.

— Einen eigenthümlichen Nächstborein giebt es in Achylia (in Sibirien). Die Mitglieder des Vereins dürfen das ganze Jahr hindurch keine geistigen Getränke trinken bis auf einen Tag. Am 1. September versammelten sich alle Gemeindeglieder in der Kirche und schwören vor dem Altar, keinen Wein und keine Spirituosen „von morgen an“ das ganze nächste Jahr zu genießen; aber sobald sie die Kirche verlassen, beginnen die Bacchanalien und das Trinken dauert den ganzen Tag fort. Kein Mann und keine Frau bleibt nüchtern. Am nächsten Tage beginnt die Enthaltensamkeit und diese dauert dann wirklich das ganze Jahr hindurch.

— Sollte die Freiprägung—wie die Sechzehn zu Silber behaupten—den Silberdollar gleichwerthig mit dem Golddollar machen, so könnte sie den Farmern die verheißenen höheren Preise nicht bringen, denn der Dollar würde dann noch gerade so theuer sein, wie er vorher war. Sollte dagegen—wie nach aller menschlicher Berechnung und Erfahrung zu erwarten—in Folge der Freiprägung der Geldwerth des Silberdollars auf den Werth des darin enthaltenen Metalls herabsinken, der Dollar also nur noch 50 Cents werth sein, so würden die Farmer davon gleichfalls keinen Nutzen haben. Sie würden alsdann allerdings zwei Dollars für dieselbe Menge Weizen erhalten, die ihnen jetzt bloß einen Dollar bringt; aber die zwei Dollars würden auch nicht mehr werth sein als jetzt der eine Dollar und

kein größere Tausch oder Kaufkraft haben. Man kann so wenig durch Heraussetzung des Geld-Standard's die Leute reicher machen, als man durch Verkleinerung der Bodenmaße ihren Grundbesitz vergrößern kann. Man mag durch Gesetz einen halben Acre einen ganzen Acre nennen und der Farmer, der jetzt 100 Acres besitzt, würde alsdann 320 Acres sein eigen heißen—aber hätte er deswegen mehr Land? A. d. W.

„Das Blut ist das Leben“

so heißt das alte Sprichwort, und das Mindeste das auch nur einen Theil irgend eines Organs des Körpers bildet muß seinen rechten Platz darin durch das Blut erreichen. Wenn also das Blut gereinigt und durch Good's Sarsaparilla in gutem Zustand erhalten wird, so ist es eine unbedingte Folge, daß sich die Wohlthat dieser Medizin jedem Organ im Körper mittheilt. Kann es etwas Einfacheres geben als die Methode, durch welche diese vorzügliche Medizin Allen, die sie getreulich und geduldig versuchen wollen, eine gute Gesundheit giebt.

— Aus Furcht vor der Gattin in's Gefängniß gekommen ist kürzlich ein Railänder Pantoffelheld. Der Fall würde zum Lachen reizen, wenn er nicht so ernste Folgen gehabt hätte. Herr Sorcini ist der glückliche Gatte einer niedlichen Frau, die ihren Herrn Gemahl jedoch an exemplarische Pünktlichkeit gewöhnt hat. Punkt 7 Uhr Abends mußte Sorcini zu Hause sein. An einem der letzten Abende hatte er jedoch etwas stark geseipelt und kam erst—man denke—um 9 Uhr nach Hause. Um das herausziehende Unwetter zu beschwören, griff der biedere Bürger zu einem berösischen Mittel. Er erzählte der schauernden Gattin, daß er auf dem Heimwege von vier Räubern überfallen, seinen Wertpapier und Restbarkeiten beraubt und mit Mühe und Noth dem sicheren Tode entgangen sei. Um seiner romantischen Erzählung noch mehr Nachdruck zu verleihen, hielt er es für angezeigt, sie auch einem Polizisten gegenüber zu wiederholen und sogar eine bestimmte Persönlichkeit als einen von den vier Räubern zu bezeichnen. Das war sein Verderben! Die Polizei brach bald heraus, daß Alles eitel Wind sei und steckte den verblüfften Pantoffelhelden—der, nebenbei bemerkt, einer der reichsten und bekanntesten Bürger Railands ist—wegen wesentlich falscher Angabe in's Gefängniß. Möge ihn der strosche Arm der Gerechtigkeit nicht zu schwer treffen!

Springfield, Mo. 6. Juli.

Ein furchtbarer Regen- und Wirbelsturm hat das Städtchen Winona zerstört. 11 Personen wurden dabei getödtet.

Buzzards Bay, Mass., 7. Juli.

Präsident Cleveland wurde heute Nachmittag um 3 1/2 Uhr von seiner Gattin mit einem Mädchen beschenkt. Es ist dies das dritte Kind, welches dem Präsidenten geboren wurde. Die Kinder sind sämtlich Mädchen.

Eisenbahnnotizen.

J. B. Halsey aus Batavia N. Y., Conductor der N. Y. C. Bahn, und einer der bekanntesten Männer sagt von Parf's Thee: Bejn Jahre lang litt ich an Unverdaulichkeit und verlor Alles Mögliche, aber ohne Erfolg. Da ich so viel von Parf's Thee höre, versuchte ich das Mittel. Die erste Dosis schon half und die Behandlung wurde leicht hergestellt. Es hilft wunderbar. Verkauf bei A. Tolle, Apotheker.

Savanna, 7. Juli.

Die Nachricht von dem Tode des Insurgentenführers Aramburo ist bestätigt worden. Er wurde von einer Abtheilung Truppen verfolgt und verlor 8 Tödtet. Er wurde verhaftet, doch in der Nähe von Santa Cruz etwa 80 Mann unter der Führung eines Venezolaners gelandet sein. Man erwartet, daß in wenigen Tagen zwischen den Truppen der Generale Gacös und Raborros und den benjennigen Aracos zu einem Kampfe kommen wird. Die Aufständischen sollen von den Truppen umzingelt worden sein.

New York, 7. Juli.

Nach Angabe der Polizei war der heutige Sonntag „trocken“, d. h. die Wirtshäuser waren geschlossen und die Keißegehe wurden streng befolgt. In Wirklichkeit war das jedoch nicht der Fall. Ein Fremder hätte allerdings in New York verweilen müssen, wenn er nur etwas Stärkeres als Wasser hätte trinken wollen; allein der Mann, der die Schankknecht, den „Mann an der Thür“ oder den Wirth kannte, brauchte keinen Turst zu leiden. Die Blaudröde des Herrn Kolesch und des Wajors Strong machte allerdings einen energischen Versuch,

das Gesetz durchzuführen. Wo man vermuthete, daß das Gesetz übertreten werden würde, wurde ein Polizist vor die Thüre gestellt. In den Hotels waren alle Schankzimmer geschlossen und die Gäste konnten nur während der Mahlzeiten Getränke erhalten. Die Apotheken verkauften sehr wenig Getränke. Selbst die Excursionsdampfer verkauften nichts Berausendes.

Eine gesunde Leber macht den richtigen Menschen.

Habt ihr Fieber, Kopfschmerzen, schlechten Geschmack im Mund, übles Athem, belegte Zunge, Unverdaulichkeit, heiße trockne Haut, Krämpfe zwischen den Schultern, so ist eure Leber krank und das Blut allmählig vergiftet, weil die Leber nicht richtig arbeitet. „Serravallo“ kurirt irgendwelche Ungelmäßigkeiten an Leber, Magen oder Verdauungsorganen. Ihm kommt keine Leber-Medicin gleich. Preis 75 Cents. Probeflasche umsonst bei A. Tolle.

— Wenn die Regierung durch Gesetz den Werth des Silbers verdoppeln kann, warum sollte sie dasselbe Kunststück nicht auch mit Mais oder Weizen vollziehen? Und warum sollte sie nicht mit Mais oder Weizen den Anfang machen? Wir glauben, daß Hunderttausende von Farmern der Hilfe—so sie möglich wäre—sehr viel würdiger und auf alle Fälle bedürftiger sind, als die paar Hundert Besitzer von Silberminen.

Wullen's Arnica Salbe.

Die Beste in der Welt gegen Schnittwunden, Quetschungen, Geschwüre, Salakuss, Frieren, aufgeschprungene Hände, Frostbeulen, Hühneraugen und alle Arten Hautauschläge und curirt unbedingte die Füße. Vollständige Zufriedenheit wird garantiert oder das Geld zurückgegeben. Preis 25 Cents per Box. Zu verkaufen bei A. Tolle.

In der Novelle „Brunnengist“

von Ernst Schaf (s. „Freiburger Bot.“ vom 9. Juni) wird sehr geschmackvoll gesagt: „Ein junges Mädchen gleich manchmal einer frisch angestrichenen Wand; wer zuerst damit in Berührung kommt, bleibt kleben oder nimmt die Farbe mit.“

I Gederpösten und Gederlögen in alten Längen, billig bei J. D. Gruene.

Die Vertheigerung in Scholl & Bros. Store findet jeden Mittwoch und Samstag am Tage und Abend statt, bis sämtliche Waaren verkauft sind.

Dr. Moedel, Specialarzt für Augen, Ohren, Nasen- und Halskrankheiten ist am ersten und dritten Sonntag des Monats in Voelcker's Apotheke zu treffen.

Land! Land!

Karnes, Rannels, Smith und Wilson Counties

und eine 100 Acker große, gut eingerichtete Farm 1 1/2 Meilen von New Braunfels Markt, an der Guadalupe anliegend. Sehr billig. Näheres bei 3 Michaelis & Homann.

Achtung.

Wer beabsichtigt, einen Brunnen bohren zu lassen, wende sich an Otto Vogel. Derselbe arbeitet mit seinen Maschinen seit einigen Wochen in der Nähe der Stadt und allenthalben mit gutem Erfolge.

Notiz.

Mein Pferd „Morgan“ und mein Fiel „Moses“ stehen den Rächtern diese Saison zu \$8.00 zur Verfügung. Die Hälfte im Voraus und der Rest bei Geburt des Fohlens. 18.3m A. L. Reßler.

Carl Bracht, Haus- & Schildermaler

wohnhaft gegenüber Galle's Bladsmith Shop, empfiehlt sich dem geehrten Publikum zu allen in sein Fach schlagenden Arbeiten.

Aufforderung.

Da wir unser Saloon-Geschäft aufgegeben haben, fordern wir alle auf die uns noch schulden, sofort abzurufen. Die Abrechnung kann bei Holmann & Co. (unserer Nachfolger) oder bei uns selbst geschehen.

Notiz.

Mein junger Jock steht diese Saison auf meiner Farm den Rächtern zur Verfügung. Bedingungen \$3.00 vor Ausbezahlung und \$3.00 bei Geburt des Fohlens. 23.3m J. W. Forster.

PEARL BEER



San Antonio Brewing Assn.

W. H. DIRKS, Agent für Neu Braunfels und Umgegend. Office in S. Marktstraße's Saloon.

Niederlagen des berühmten

J. S. Cutter Whiskey

10 Jahre alt und besonders empfohlen für medizinischen Gebrauch befinden sich jetzt in den folgenden Saloons: Otto Heilig, Wittendorff & Sons, 'Lenzen's Hotel, Holzmann & Worff, J. Simon, J. D. Gruene, Thornhill. Geo. Schneider & Co., Galveston, Agenten für den Staat.

Erste National Bank

Kapital - - - - - \$50,000. Ueberschuß, \$11,500. Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen an Deutschland u. s. w. werden ausgestellt und Einkassirungen prompt besorgt. Agenten für alle größeren Dampferlinien. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado. Direktoren: Louis Henne, J. D. Quinn, W. Clemens, Joseph Faust und Hermann Clemens. 27.1y

Die Mutual Lebensversicherungsgesellschaft von New York

gegründet am 1ten Februar 1843 ist die älteste und größte in den Vereinigten Staaten und wird als Mutter aller derartigen Gesellschaften betrachtet. Da sie heute als das größte Unternehmen der Welt angesehen werden kann, läßt Niemand Gefahr, sich der Old Mutual anzuvertrauen und darf eine Police in derselben neben der Versicherung als die sicherste Kapitalanlage betrachtet werden. Um nähere Auskunft wegen der verschiedenen Pläne wende man sich an G. Gruene, Jr., Neu Braunfels, Tex.

Wm. SCHMIDT,

Seguinstraße, Neu Braunfels, Texas. Händler in allen Sorten von

Farmgeräthschäften

Agent für die berühmten Studenbaker Farm- und Spring-Wagen.

Ernte- und Mähmaschine

Garantirt die beste im Markte.

Neubraunfelscher Gegenseitiger Unterstüßungs-Verein

Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für Neu Braunfels und Umgegend, auf die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grade, kein zeitraubendes Umstehen, keine Verbindungen mit anderen Organisationen. So che, die sich in den Verein aufnehmen lassen wollen, können sich durch einen der nachstehenden Mitglieder des Directoriums anmelden lassen. Joseph Faust, Präsident. Hermann Seese, Vice-Präsident. J. D. Gruene, Secretar. J. E. Fischer, Schatzmeister. G. Rudorf, Wm. Seelitz, O. Heilig, Directoren.

Zu verkaufen!

Unter außergewöhnlich guten Bedingungen (kleine Anzahlungen und dreizehn Raten) verkaufe ich gewisse Erntegeräthe, welche ich von Schulden befreit nehmen mußte. Unter andern: 4 Acker 4 Weizen von Seguin, \$10.00 pro Acker; 4 Acker 4 Weizen von Seguin, \$10.00 pro Acker; 4 Acker 4 Weizen von Seguin, \$10.00 pro Acker; 4 Acker 4 Weizen von Seguin, \$10.00 pro Acker. Näheres bei A. Tolle.

Warum hußt Ihr?

Wahrlich, Ihr Huß, d. h. das Huß, ist ein Zeichen für die Hülfe. Es giebt viele Krankheiten, aber nur eine, die durch die Huß geheilt wird. A. Tolle.